

SACHSLAND

Lehrplan Erakunde, bilingualer dt.-franz. Unterr.  
Gymn., Klassenstufe 10, 1995

Georg-Eckert-Institut BS78



1 173 235 0

Schule machen im Saarland

Lehrplan

Erdkunde

Bilingualer

deutsch-französischer Unterricht

Gymnasium

Klassenstufe 10

1995

Saarland

Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft

Georg-Eckert-Institut  
für internationale  
Schulbuchforschung  
Braunschweig  
-Schulbuchbibliothek-

96/1869

Z-V SL  
G-24(1795)  
10

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Ziele des bilingualen deutsch-französischen Erdkundeunterrichts	3
Lerninhalte	7
Methodische Überlegungen	8
Begegnungspädagogische Maßnahmen	10
Leistungsbewertung	11
Literatur- und Medienverzeichnis	12
Unterrichtseinheiten	22
Unterrichtseinheit 1: Europa, von der Vielfalt zur Einheit - L'Europe, de la diversité à l'unité	22
Unterrichtseinheit 2: Umweltschutz und Raumordnung - Protection de l'environnement et aménagement du territoire	29
Unterrichtseinheit 3: Weltweite Verflechtungen, internationale Beziehungen und Abhängigkeiten - Relations et interdépendances internationales	43
Anhang	
Ausführliches Vokabelverzeichnis zu den Unterrichtseinheiten 1 - 3	60

## Vorbemerkungen

Die Förderung des Fremdsprachenunterrichts wird verlangt im Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich über die deutsch-französische Zusammenarbeit von 1963 und den Empfehlungen des Ministerrats der Europäischen Gemeinschaft vom 4. Juni 1984 sowie im Artikel 126 (1.2) des Vertrags von Maastricht. Die Partnersprachen Deutsch und Französisch werden durch den bilingualen deutsch-französischen Unterricht an deutschen und die Einrichtung von "classes européennes" an französischen Schulen gefördert.

Der bilinguale Unterricht sollte aber nicht nur die Zweisprachigkeit, sondern vor allem eine bikulturelle Bildung vermitteln, die Grundlage eines jeden echten Interesses und Verständnisses für die Nachbarn ist. So können das traditionelle Aneinandervorbeireden aufgrund der Normunterschiede vermieden und wichtige Grundsteine für eine multikulturelle Gesellschaft in einem Europa ohne Grenzen gelegt werden.

Der vorliegende Lehrplan für den bilingualen deutsch-französischen Erdkundeunterricht in Klassenstufe 10 wurde auf der Grundlage des Lehrplans Erdkunde Gymnasium Klassenstufe 9 '88 ausgearbeitet.

Gemäß der europäisch orientierten Zielsetzung des bilingualen Unterrichts folgt auf die intensive Behandlung der Unterrichtseinheiten Frankreich in Klassenstufe 8 und Deutschland in Klassenstufe 9 eine Unterrichtseinheit Europa in Klassenstufe 10.

Da der bilinguale Bildungsgang ein zusätzliches Angebot darstellt, darf es an den fachspezifischen Zielen des Erdkundeunterrichts keine Abstriche geben. Daher werden die Lernziele aus dem Lehrplan für das deutschsprachige Fach Erdkunde Klassenstufe 9 übernommen.

Hilfreich bei der Unterrichtsvorbereitung können die "Empfehlungen für den bilingualen deutsch-französischen Unterricht" (Schriftenreihe des Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen, 1988) und die "Handreichungen Erdkunde, Bilingualer deutsch-französischer Unterricht, Gymnasium, Klassenstufen 9 + 10, '93" (Saarland, Ministerium für Bildung und Sport) sein.

Seit 1975 besteht die "Arbeitsgemeinschaft der Gymnasien mit zweisprachigem deutsch-französischem Zug in der Bundesrepublik Deutschland" (Vorsitzender: Nando Mäsch, Stresemannstr. 56, 52349 Düren).

## Ziele des bilingualen deutsch-französischen Erdkundeunterrichts

Ziel des bilingualen deutsch-französischen Bildungsgangs soll es sein, eine annähernde Zweisprachigkeit zu erreichen, die es den Schülerinnen und Schülern am Ende erlaubt, sich mündlich und schriftlich über naturwissenschaftliche, sozio-kulturelle und ökologische Gegenwartsfragen sowohl in der Mutter- als auch in der Zielsprache zu äußern.

Gemeinsam mit den Fächern Geschichte und Sozialkunde/Politik trägt das Fach Erdkunde dazu bei, den Schülerinnen und Schülern eine Vorstellung von den Landschafts- und Lebensräumen des Ökosystems Erde zu vermitteln sowie die inneren und äußeren Funktionsmechanismen der einzelnen Räume aufzuzeigen. Gerade im Fach Erdkunde ist die Kommunikation weitgehend sachbezogen, was den Einstieg in den bilingualen Unterricht durch einen verstärkten Gebrauch von Beschreibungsvokabular erleichtert. Als vorteilhaft kommt hinzu, daß das Fach Erdkunde, im Gegensatz zu den Fächern Geschichte und Sozialkunde/Politik, im Bereich der physischen Geographie und Ökologie auch naturwissenschaftliche Bildungsinhalte erfaßt und damit mehr als die anderen gesellschaftswissenschaftlichen Fächer fächerübergreifend wirkt. Diese Bedeutung des bilingualen Erdkundeunterrichts wird auch in der "Gemeinsamen Erklärung über die deutsch-französischen Beziehungen in der Gegenwart und ihre Darstellung im Unterricht" (Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, Bonn Januar 1987) betont, wo erwartet wird, daß er ein Grundwissen vermittelt, "das für ein besseres Verständnis der deutsch-französischen Beziehungen notwendig ist. Dazu gehören insbesondere Kenntnisse der räumlichen Gliederung und natürlichen Ausstattung des Partnerlandes, seiner Bevölkerung und ihrer Verteilung auf Stadt und Land, der Verkehrswege, der agrarwirtschaftlichen und industriellen Entwicklung, der Außenhandelsbeziehungen. Die vergleichende Beschäftigung mit den verschiedenen Problemen, die sich den beiden partnerschaftlich verbundenen Industriegesellschaften (stellen), sollte sichtbar machen, daß gegenüber vorhandenen Hemmnissen die Vorteile der Zusammenarbeit unabweisbar sind."

Solchen Erwartungen versucht der saarländische Lehrplan für den bilingualen deutsch-französischen Erdkundeunterricht der Klassenstufe 10 - wie es auch bereits in den Lehrplänen der Klassenstufen 8 und 9 geschehen ist - gerecht zu werden durch die Einbindung der deutsch-französischen Beziehungen in den größeren europäischen Rahmen. Die Unterrichtseinheit 1: "Europa, von der Vielfalt zur Einheit - L'Europe, de la diversité à l'unité" soll dabei die deutsch-französischen Integrationsbestrebungen als das zentrale Herzstück der europäischen Einigung herausstellen.

Daß die gegenwärtige Umweltproblematik in beiden Ländern zu vergleichbaren Lösungsansätzen geführt hat, kann in der Unterrichtseinheit 2: "Umweltschutz und Raumordnung - Protection de l'environ-

nement et aménagement du territoire" besondere Berücksichtigung finden; dabei bietet das Unterthema 2.2: "Wasserwirtschaft im Saarland: Gewässerschutz und Abwasserbeseitigung - L'économie de l'eau en Sarre - Protection des eaux et distribution des égouts" Gelegenheit, auch auf grenzüberschreitende, saarländisch-lothringische Probleme zu sprechen zu kommen.

Schließlich ist die Unterrichtseinheit 3 dazu geeignet, die unterschiedliche Rolle Frankreichs und Deutschlands gegenüber den Ländern der Dritten Welt zu erklären. Als Fallstudien bieten sich daher Länder der afrikanischen Frankophonie an.

Für die überwiegende Zahl saarländischer Schülerinnen und Schüler wird Französisch Zielsprache sein und im Erdkundeunterricht als Vehikularsprache (langue véhiculaire) dienen. Trotz der Grenzlage des Saarlandes zu Frankreich werden frankophone oder von Haus aus schon bilinguale Schülerinnen und Schüler im bilingualen Erdkundeunterricht die Ausnahme sein. Der Grund ist darin zu suchen, daß die deutsch-französische Sprachgrenze nicht der politischen Grenze folgt, sondern von Norden nach Süden durch das benachbarte Lothringen verläuft. Bei einer kleinen Zahl von Schülerinnen und Schülern, deren Muttersprache weder Deutsch noch Französisch ist, überschneidet sich die Funktion des Französischen als Vehikularsprache mit dem Erlernen der deutschen Sprache. Daß das Deutsche als Muttersprache auch eine interne Vehikularfunktion für Dialekte und Umgangssprachen hat, betrifft nicht nur den bilingualen Erdkundeunterricht, sondern auch alle anderen Fächer.

Unter "Vehikularsprache" (langue véhiculaire) soll hier verstanden werden "une langue utilisée pour l'intercommunication entre des communautés linguistiques géographiquement voisines et qui ne parlent pas les mêmes langues" (Calvet). Sie wird gebraucht zur "intercommunication dans des situations plurilingues." Beim bilingualen Unterricht geht es dabei nicht nur um die Kommunikation an sich, um die Vehikularfunktion der Sprache, die durch die künstlich geschaffene Unterrichtssituation gefordert wird ("réponses concrètes à des situations concrètes"), sondern in gleichem Maße um das Erlernen der Sprache selbst mit all ihren vielfältigen Strukturen. Die reine "fonction véhiculaire" kann auch von anderen Kommunikationsmitteln (z.B. Zeichen, Bilder) wahrgenommen werden, Möglichkeiten, von denen man im bilingualen Unterricht auch Gebrauch machen sollte.

Die volle Funktion einer "langue véhiculaire" kann die Zielsprache erst mit fortschreitender Vertiefung als Unterrichtssprache übernehmen; die zunächst noch beabsichtigte Vereinfachung der syntaktischen Strukturen wird allmählich in eine Vielfalt sprachlicher Gestaltungsmöglichkeiten münden.

Zusammen mit der anderen sprachlichen Perspektive erfahren die Schülerinnen und Schüler auch, daß es unterschiedliche Möglichkeiten gibt, Räume geographisch zu sehen, sie zu beschreiben, zu

verstehen und zu bewerten. Erlernen die Schülerinnen und Schüler diese zunächst fremde Betrachtungsweise der französischen Geographie, so werden sie nach und nach Verständnis empfinden für Problemstellungen und Entscheidungskriterien, die sich von den eigenen nationalen Interessen unterscheiden.

Dieser andere Blickwinkel sollte auch bei der Auswahl der fachspezifischen Unterrichtssprache berücksichtigt werden. Im Unterschied zu den "reinen" Naturwissenschaften, die mit meist weltweit anerkannten naturwissenschaftlichen Fachbegriffen und Symbolen arbeiten können, sehen sich die Geowissenschaften, die sich mit einer Fülle von natürlichen und kulturellen Erscheinungen auseinandersetzen müssen, gezwungen, Fachbegriffe, die als "véhicules" dienen können, aus einer Vielzahl sich anbietender Möglichkeiten auszuwählen. Der Erfolg, d.h. die geographische Verbreitung innovativer Begriffe, kann dabei abhängen von der Verbreitung der bezeichneten Erscheinung, von ihrem Symbolgehalt, von ihrem Lautbild etc.. Prinzipiell kann man die Fachbegriffe in zwei Gruppen einteilen, in eine eher beschreibende und eine eher erklärende. Beide sind in einem dauernden Wandel begriffen: Je weiter sich die Fachwissenschaft entwickelt, umso mehr gewinnen die "termes explicatifs" die Oberhand; gleichzeitig zwingen Abgrenzungskriterien zu immer gewählteren und ausgefalleneren Wortneubildungen bzw. zu Anleihen bei lokal bzw. sozial eng umgrenzten Gruppen.

Dialekte und nur regional verbreitete Sprachen liefern oft, vor allem wenn ihr Areal sich mit dem räumlichen Auftreten geographischer Erscheinungen in etwa deckt, Fachbegriffe, für die es in der Zielsprache kaum Entsprechungen gibt. Sie können nicht "übersetzt", höchstens "beschrieben" bzw. "erklärt" werden (z.B. dt. "Wattenmeer" - frz. slicke et schorre; "Warft, Wurt" - frz. butte de schorre, tertre).

Umgangssprachliche Begriffe sind meistens sehr ungenau und untereinander nur schwer abzugrenzen (z.B. "mont", "montagne", "Berg", "Gebirge"); ihr jeweiliger Gebrauch ist oft regional festgelegt. Fremdwörter als Fachbegriffe werden häufig im Gebrauch eingeengt, manchmal sogar entstellt, (z.B. "badlands" sowohl im Französischen als auch im Deutschen ursprünglich Bezeichnung für eine Landschaft in den USA). Anleihen bei seltenen Sprachen findet man für geographische Erscheinungen, die es in den Verbreitungsgebieten der sog. "Wissenschaftssprachen" (Englisch, Französisch, Deutsch) nicht (mehr) gibt, z.B. Os, Nunatak (Grönland), oder die dort zuerst erkannt bzw. beschrieben worden sind, z.B. dt. Inlandeis, frz. inlandsis (Norwegen). Geomorphologie und Geologie übernehmen oft Metaphern aus dem Wortschatz der Technik (z.B. frz. voûte, corniche). Die Flußschiffahrt bescherte der französischen Fachsprache "thalweg" für das Längsprofil eines Flusses, einen in der deutschen Geographie heute nicht mehr gebräuchlichen Fachbegriff (vgl. die veraltete Schreibweise).

Nicht der gesamte Bedarf an wissenschaftlichen Begriffen kann durch bereits existierende Bezeichnungen gedeckt werden. Neologismen können das Ergebnis von Ableitungen oder Zusammensetzungen sein, wobei das "déterminant" mehr oder weniger mit dem Substantiv oder Verb (déterminé) verbunden ist. Im Deutschen als eher synthetischer Sprache können so beliebig viele Kombinationen Substantiv, Verb und Adjektiv nebst Präfixen und Suffixen zusammenschweißen, eine Möglichkeit, die bei der Übertragung ins Französische als eher analytischer Sprache besondere syntaktische Schwierigkeiten hervorruft. Viele der in beiden Sprachen gleichermaßen gebrauchten Fachbegriffe gehen auf lateinische oder griechische Wörter zurück, z.B. Erosion - érosion, Deflation - déflation. Schließlich haben auch Eigennamen von Orten, Inseln, Flüssen, Gebirgen etc. Eingang in die geographische Nomenklatur gefunden mit nur geringen lautlichen Unterschieden zwischen den einzelnen Sprachen: Vulkan - volcan, Mäander - méandre, Karst - karst.

Solche "leicht" zu erlernenden Fachbegriffe können im Unterricht ab und zu lernmotivierend für ein weiteres Eindringen in die Fachterminologie eingesetzt werden, sollten jedoch nicht besonders herausgestellt werden. Ihr Gebrauch muß vielmehr eingebettet sein in die übergeordnete "langue véhiculaire".

Während sich der thematische Rahmen für den Lehrplan der Klassenstufe 9 durch weitgehend länderbezogene Fallstudien auszeichnet, umfaßt der Lehrplan der Klassenstufe 10 - wie bereits der Lehrplan für die Klassenstufe 8 - viele Themen aus dem frankophonen Raum. Grundsätzlich, auch bei der Behandlung Deutschlands, sollen dabei die Eigennamen in der Form gebraucht werden, wie sie sich in französischen Lehrbüchern und Atlanten üblicherweise eingebürgert haben, also: Sarrebruck = Saarbrücken, Munich = München, Brunswick = Braunschweig, Ratisbonne = Regensburg, Aix-la-Chapelle = Aachen; Sarre = Saar, Rhin = Rhein, Danube = Donau; Forêt Noire = Schwarzwald, Massif Schisteux Rhénan = Rheinisches Schiefergebirge. Beibehalten werden aber "unübersetzbare" Eigennamen wie Hunsrück, Taunus, Eifel, Harz, Elbe, bei denen wie im Falle Berlin die Aussprache französisch wird. Bei vielen Ortsnamen werden nur die Suffixe französisch, da sie leicht zu übersetzen sind: Wurzburg = Würzburg, Hamburg = Hambourg, Fribourg = Freiburg.

Bei Drittländern besteht im Französischen eher als im Deutschen die Tendenz, eine eigene Sprachform zu bilden. Der Franzose sagt eher "Montagnes) Rocheuses" als "Rocky Mountains" und "ceinture du soleil" als "Sun Belt". Ebenso werden beim Umweltvokabular sowohl Aussprache als auch Schreibweise stärker dem französischen Sprachgefühl angepaßt (wie z.B. recyclage), wohingegen das Deutsche sogar die englische Aussprache beibehält (recycling). Da das Umweltglossar weitgehend Neologismen erfaßt, sind den fachlichen Grundbegriffen auch solche Ausdrücke hinzugefügt worden, die nicht dem typisch geographischen Fachvokabular, aber auch noch nicht dem Grundwortschatz der Umgangssprache zugerechnet werden können.

**Lerninhalte**

-----		-----	-----
Unterrichtseinheiten			Zeitvorschlag
-----		-----	-----
UE	1	Europa, von der Vielfalt zur Einheit	6 Stunden
	1.1	Die Natur-, Kultur- und Wirtschaftsräume Europas	2
	1.2	Die Entwicklung der europäischen Integration	4
-----			
UE	2	Umweltschutz und Raumordnung	12
	2.1	Umweltschäden als Folge von Industrialisierung und Verstädterung	4
	2.2	Wasserwirtschaft im Saarland: Gewässerschutz und Abwasserbeseitigung	4
	2.3	oder Wasserwirtschaft im Ruhrgebiet: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	4
	2.4	Raumordnung in der Bundesrepublik Deutschland	4
-----			
UE	3	Weltweite Verflechtungen, internationale Beziehungen und Abhängigkeiten	26
	3.1	Grundlagen des Welthandels	4
	3.2	Der Nord-Süd-Gegensatz - Abhängigkeit und Verschuldung der Entwicklungsländer	4
	3.3	Probleme der Entwicklungsländer an einem ausgewählten Fallbeispiel	6
	3.3.1	Fallbeispiel 1: Niger - ein Entwicklungsland in der Sahelzone	6
		oder	
	3.3.2	Fallbeispiel 2: Algerien - Entwicklungsland zwischen Mittelmeer und Sahara	6
	3.4	Merkmale und Klassifizierung der Entwicklungsländer	6
	3.5	Notwendigkeit und Möglichkeiten der Entwicklungshilfe - Grundsätze und Maßnahmen moderner Entwicklungspolitik	6
-----			

## Methodische Überlegungen

Der fachliche Aspekt ist immer wichtiger als der sprachliche, d.h. die Sache darf nie Vorwand für die Sprache, z.B. die Einübung von grammatischen Strukturen, sein. Die Sprache, sowohl die Fremd- als auch die Muttersprache, bleibt "Vehikel" und dient sachbezogener Kommunikation.

Daraus folgt, daß der Einsatz der Fremdsprache, der zu Beginn behutsam und flexibel war, ständig ausgedehnt wird, jedoch immer noch durch eine planvolle Nutzung der Muttersprache ergänzt werden kann. Die fachlichen Grundbegriffe müssen ohnehin in beiden Sprachen festgehalten werden. Spontane Schüleräußerungen können zur Motivationserhaltung auch auf deutsch erfolgen. Grundsätzlich gilt: Wenn in einer Phase Deutsch Unterrichtssprache war, sollten die Unterrichtsergebnisse in französischer Sprache zusammengefaßt und von den Schülern reproduziert werden.

Sehr wichtig ist eine richtige Dosierung des Unterrichtsstoffes. Um dennoch die Stofffülle zu bewältigen, empfiehlt sich exemplarisches Vorgehen. Dabei muß der Lehrer komplizierte Sachverhalte in einfachem Französisch ausdrücken können.

Das Problem der deutsch-französischen Perspektivierung muß jedem bilingualen Lehrer ständig bewußt sein, damit er so oft wie möglich den Schülerinnen und Schülern die unterschiedlichen deutschen und französischen Sichtweisen anhand passender Themen und Vergleiche nahebringen und so echtes Interesse und Verständnis für die Nachbarn wecken kann.

Sinnvoll erscheint die Verteilung des Unterrichts auf Blockstunden.

Der bilinguale Erdkundeunterricht folgt denselben didaktisch-methodischen Prinzipien wie der deutsche Erdkundeunterricht. Daher sind folgende Unterrichtsformen möglich: entwickelndes Unterrichtsgespräch, Diskussion, Lehrervortrag, Schülerreferat, Einzelarbeit, Partnerarbeit, arbeitsteilige Gruppenarbeit. Es können folgende Materialien eingesetzt werden:

- französische und deutsche Lehrbücher
- Atlanten und Wandkarten
- Bilder, Dias, Filme, Karikaturen
- Zahlen, Statistiken, Graphiken, Diagramme, Skizzen
- authentische Texte
- Arbeitspapiere
- strukturierte Tafelbilder

Die Auswertung der Materialien in der Fremdsprache vermittelt dieselben fachspezifischen Fertigkeiten wie der deutsche Erdkundeunterricht.

Besonders motivationsfördernd ist der Einsatz von kurzen französischen Filmen. Entsprechende Leitfragen, mehrmaliges Ansehen zuerst ohne, dann mit Ton, Tafelbilder, Lückentexte etc. erleichtern den Schülerinnen und Schülern das Verständnis.

Die Benutzung von Lehrbüchern bleibt problematisch. Leider fehlen noch immer auf den bilingualen Unterricht zugeschnittene Bücher. Aber deutsche Schulbuchverlage beginnen, sich für den bilingualen Bildungsgang zu interessieren. Ein erster Beitrag ist erschienen (Irene Drexel-Andrieu und Dr. Hans-Ludwig Krechel, Espace Africain, Klett, Stuttgart, 1993). Der Gebrauch französischer Lehrbücher wirkt sich wegen des reichhaltigen Bildmaterials im Unterricht sehr vorteilhaft auf die Motivation der Schülerinnen und Schüler aus und führt fast von selbst zu multiperspektivischer Darstellung. Allerdings nehmen die französischen Lehrbücher entsprechend der französischen Lehrpläne eine andere Stoffverteilung vor, so daß die Unterrichtsthemen für die Klassenstufe 10 in vier Lehrbüchern (Sixième, Cinquième, Quatrième und Troisième) zu finden sind. Außerdem müssen die entsprechenden Abschnitte meist didaktisch-methodisch aufbereitet werden.

Eine besondere Bedeutung kommt daher der Arbeitsmappe des Schülers zu, die u.a. die Unterrichtsergebnisse in der Fremdsprache und ein französisch-deutsches Glossar enthält.

### Begegnungspädagogische Maßnahmen

Die Intensivlernphase mit begegnungspädagogischen Maßnahmen bleibt im vorliegenden Lehrplan weitgehend unberücksichtigt.

Es wird hier nur auf zwei geographisch interessante Ziele im Grenzraum und in Paris hingewiesen:

Carreau Wendel  
Musée du bassin houiller lorrain  
F-57540 Petite-Rosselle  
Tél. 0033/87870854

Cité des Sciences et de l'Industrie  
"La Villette"  
30, avenue Corentin-Cariou  
F-75019 Paris  
(Classes Villette: Sciences en français -  
Entretiens de La Villette)

Adresse postale:  
Service Education  
Direction Jeunesse Formation  
Cité des Sciences et de l'Industrie  
F-75930 Paris cedex 19

Als fruchtbar für die Gestaltung der Intensivlernphase unter geographischen Gesichtspunkten könnten sich in Zukunft die "Classes du Patrimoine" erweisen. Als Beispiel möge dienen "Au Pays de la Pierre" ("Pierres Lorraines") in Commercy/Euville. Die dort angesprochenen Themen reichen von "Géologie" über "Technique et Architecture" und "Sculpture" bis zu "Découverte du Pays de la Pierre".

Kontaktadresse:  
Pierre Briot  
"Pierres Lorraines"  
Bibliothèque municipale  
F-55200 Commercy  
Tél. 0033/29 91 02 18  
Fax 0033/29 91 31 04

Für begegnungspädagogische Zwecke eignen sich auch die deutsch-französischen Schülertreffen der Arbeitsgemeinschaft der Gymnasien mit zweisprachig deutsch-französischem Zug in Deutschland.

### Leistungsbewertung - Notengebung - Lernerfolgskontrolle

Grundlage jeder Bewertung im bilingualen Sachfach sind die fachlichen Leistungen. Bei Leistungskontrollen können sich die Schülerinnen und Schüler in der Muttersprache äußern. Allgemeinsprachliche (nicht fachsprachliche!) Defizite dürfen nicht mindernd in die Bewertung eingehen. Gute sprachliche Leistungen sind dagegen ein Additum und beeinflussen die Gesamtbewertung positiv, d.h. die Note kann bis maximal 2 Punkte von 15 angehoben werden.

Arten der Lernerfolgskontrolle können sein:

- Immanente Erfolgskontrolle: Mündliche Leistungen auf fachlicher Ebene
- Besondere Wiederholungsphasen, in denen der Schüler den Stoff in französischer Sprache wiedergibt
- Durchsicht mit Bewertung der Schülerarbeitsmappen
- Gelegentliche schriftliche Lernzielkontrollen: Lückentexte, Zuordnungsaufgaben, Mehrfachwahlaufgaben, Beantwortung von Fragen, Vervollständigung von Kartenskizzen, später auch Darstellung größerer fachlicher Zusammenhänge

Zu den verschiedenen Möglichkeiten der Lernerfolgskontrolle siehe auch: "Erlaß betreffend Klassen- und Kursarbeiten sowie andere Lernerfolgskontrollen in schriftlichen und nichtschriftlichen Fächern an allgemeinbildenden Schulen (außer Sekundarstufe II)" vom 24. Juli 1989 in der jeweils geltenden Fassung.

## Literatur- und Medienverzeichnis

Lehrplan Erdkunde Gymnasium Klassenstufe 9 '88

Herausgeber: Saarland - Der Minister für Kultus, Bildung und  
Wissenschaft Saarbrücken 1988

Literatur und Medien, die nicht in diesem Lehrplan genannt sind:

### Allgemein

#### 1. Für die Hand des Schülers

ATLAS BORDAS GEOGRAPHIQUE (ISBN 2-04-018303-5) Paris 1989

DIERCKE Weltatlas, Westermann Braunschweig (100600)

MÄSCH, Nando (Hrsg.): Espace africain, Klett Reihe Bilingualer  
Unterricht - Französisch. Stuttgart 1993

SEYDLITZ Mensch und Raum 9, Erdkunde für Gymnasien im Saarland,  
Cornelsen 88413, Schroedel 52319, Berlin 1989

#### 2. Zusätzlich für die Hand des Lehrers

Französische Erdkundelehrbücher "Histoire-Géographie 3<sup>e</sup>/4<sup>e</sup>/5<sup>e</sup>/6<sup>e</sup>",  
und "Géographie 1<sup>e</sup>/2<sup>e</sup>" u.a. von Bordas, Hachette, Hatier, Magnard,  
Nathan (alle Paris, Nathan 4<sup>e</sup>, 5<sup>e</sup>, 6<sup>e</sup> auch bei Klett Stuttgart)

Französische Atlanten

u.a. Atlas Bordas Géographique, Bordas, Paris 1989 (s.o.)  
Atlas 2000, Nathan, Paris 1986

Französischsprachige Wandkarten

u.a. von Hatier (Paris), Stiefel (Ingolstadt), Westermann (Braun-  
schweig)

BRAND, D., DUROUSSET, M.: Dictionnaire thématique Histoire  
Géographie, 3<sup>e</sup> édition, 'sirey', Dalloz, Paris 1993

Encyclopédie Larousse de la Nature: La planète de la vie,  
Larousse, Paris 1992

FRÉMY, Dominique et Michel: quid 1992, Paris 1991

Géographie du temps présent, GREHG/Seconde, Hachette, Paris 1990

Livre de poche, Encyclopédie géographique, La Pochothèque, Paris  
1991

MERMET, Gérard, Francoscopie 1993: Qui sont les Français? Faits,  
chiffres, comparaisons, analyses, tendances Larousse,  
Paris 1992

MEYNEN, E. (Hrsg.): Internationales Geographisches Glossarium  
- Deutsche Ausgabe -. Stuttgart 1985

Publications de

CNDP (Centre national de documentation pédagogique)

Renseignements:

F-77568 Lieusaint cedex

Tél. 0033/64 88 46 29

Librairie:

13, rue du Four

F-75006 Paris

CRDP (Centre régional de documentation pédagogique) de  
Lorraine

99, rue de Metz

F-54014 Nancy cedex

Tél. 0033/83 35 07 79

CDDP (Centre départemental de documentation  
pédagogique)

de Moselle

58, rue de Reims

F-57158 Montigny-lès-Metz

Tél. 0033/87 50 75 83

PAMINA (Programme d'action transfrontalier pour Nord  
Alsace, Sud Palatinat, Mittlerer Oberrhein)

2, rue du Général Mittelhauser

F-67630 Lauterbourg

Tél. 0033/88 54 69 00

SCHNEIDER, Erich, BRAUN, Dieter, LEQUIME, Christel, DR. SCHÜLKE,  
Horst: Handreichungen Erdkunde Bilingualer deutsch-  
französischer Unterricht. Gymnasium, Klassenstufen 9 +  
10. Herausgeber: Saarland Ministerium für Bildung und  
Sport 1993

TERRA PRESS Berichte aus aller Welt, Klett Stuttgart

Unterrichtseinheit 1: Europa, von der Vielfalt zur Einheit -  
L'Europe, de la diversité à l'unité

BEKERMAN, Gérard et SAINT-MARC, Michèle: L'écu, PUF "Que sais-je?"  
2599, Paris 1993

BEKERMAN, Gérard: Les euro-dollars, PUF "Que sais-je?" 1705, Paris  
1981

BIZAGUET, Armand: Le grand marché européen, PUF "Que sais-je?"  
2517, Paris 1993

BMWi: ABC der europäischen Gemeinschaften, hrsg. vom Referat  
Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für  
Wirtschaft, Villemombler Str.76, D-53123 Bonn (Apr. 84)

BOURRINET, Jacques et TORRELLI, Maurice: Les relations extérieures  
de la CEE, PUF "Que sais-je?" 1837, Paris 1992

- BURBAN, Jean-Louis: Le Conseil de l'Europe, PUF "Que sais-je?" 885, Paris 1993
- BURBAN, Jean-Louis: Le parlement européen, PUF "Que sais-je?" 858, Paris 1991
- CLERC, François: Le marché commun agricole, PUF "Que sais-je?" 1115, Paris 1981
- Collection Clés pour l'Europe, éditée par le ministère des Affaires européennes:  
"Savoir s'informer" (1991), "Des financements pour vos projets" (1991), "Professions libérales : une nouvelle donne" (1992), "Collectivités: jouez la Communauté" (1992)
- Collection L'Europe en mouvement, éditée par la Commission des Communautés européennes (divers documents, dépliants et brochures disponibles):  
Dépliants : "Circuler librement", "Au service des régions", "Le défi social", "L'Union économique et monétaire (UEM)", "La pollution ne connaît pas de frontières", "Education et Formation", "L'Europe des jeunes", "Vers l'Union européenne"  
Brochures : "La CEE. 1992 et au-delà", "L'Europe des citoyens"
- CUISENIER, Jean: Ethnologie de l'Europe, PUF "Que sais-je?" 2564, Paris 1993
- DAS ZEITBILD, hrsg. vom Zeitbild-Verlag, Mainzer Str. 255, D-53179 Bonn: Unsere Chance heißt Europa (Dez.93/Jan. 94)
- DE LARY, Henri: La libre circulation des personnes dans la CEE, PUF "Que sais-je?" 2697, Paris 1992
- DECAUX, Emmanuel: La conférence sur la sécurité et la coopération en Europe, PUF "Que sais-je?" 2661, Paris 1992
- DELCAMPS, Alain: Les institutions locales en Europe, PUF "Que sais-je?" 2559, Paris 1990
- DENIAU, Jean-François et DRUESNE, Gérard: Le marché commun, PUF "Que sais-je?" 778, Paris 1991
- DOUTRIAUX, Yves: La politique régionale de la CEE, PUF "Que sais-je?" 2587, Paris 1992
- DRUESNE, Gérard et KREMLIS, Georges: La politique de concurrence de la CEE, PUF "Que sais-je?" 2271, Paris 1990
- ECO, Le magazine économique bilingue de la Région SAR-LOR-LUX  
Revue bimestrielle, éditée par SODECO Sarl, 1, rue de la chapelle, F-57200 Sarreguemines
- ESSER, Günter und WIELANDT, Ulf: Les rapports franco-allemands - Le Marché commun, Diesterweg, Frankfurt 1977
- EUROPA IM UNTERRICHT, Erlaß betreffend die Bekanntmachung des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 8. Juni 1978 (19. Juli 1978, Az.: V/B-1-2000)
- GOHON, Jean-Pierre: Les marchés publics européens, PUF "Que sais-je?" 2625, Paris 1991
- GRUNERT, Thomas: Langzeitwirkungen von Städtepartnerschaften, Kehl-Sträßburg 1981
- HOLLIER, Robert et SUBREMON, Alexandra: Le tourisme dans la Communauté européenne, PUF "Que sais-je?" 2505, Paris 1992

- KONFERENZ OBERRHEINISCHER REGIONALPLANER - RENCONTRE DES AMENAGEURS DU RHIN SUPERIEUR: Planung über die Grenzen - L'Aménagement par delà les frontières: Oberrheingraben - Le couloir rhénan, Europa Union Verlag, Bonn 1979
- L'EUROPE EN MOUVEMENT, dépliants édités par l'Office des publications officielles ..... s.o.
- LE DOSSIER DE L'EUROPE, édité par l'Office des publications officielles des Communautés européennes, L-2985 Luxembourg: La Communauté des Douze: chiffres clés (Mars 1989)
- LIRE LE TRAITE DE MAASTRICHT, éd. par le Premier Ministre, Imprimerie Nationale, Paris 1992
- MASCLET, Jean-Claude: L'union politique de l'Europe, PUF "Que sais-je?" 1527, Paris 1993
- MILANO, Serge: Le revenu minimum garanti dans la CEE, PUF "Que sais-je?" 2479, Paris 1989
- PHILIPP, Christian: La Cour de Justice des Communautés européennes, PUF "Que sais-je?" 2102, Paris 1983
- PHILIPP, Christian: Textes institutifs des communautés européennes, PUF "Que sais-je?" 2182, Paris 1993
- POIDEVIN, R./BARIETY, J.: Les relations franco-allemandes 1815 - 1975 Paris 1977
- POLITIK-INFORMATIONEN, hrsg. vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Welckerstr.11, D-53113 Bonn: Unsere Landwirtschaft (Okt. 92) Die deutsch-französische Zusammenarbeit (1984) Die europäische Gemeinschaft (J 213)
- PRETOT, Xavier: Le droit social européen, PUF "Que sais-je?" 2522, Paris 1990
- PUBLICATIONS DE L'OFAJ (Office franco-allemand pour la jeunesse): Jumelages de villes et rencontres de jeunes (Bad Honnef 1982)
- RAYMOND, Robert: L'unification monétaire en Europe, PUF "Que sais-je?" 2758, Paris 1993
- SALIN, Pascal: Libre-échange et protectionisme, PUF "Que sais-je?" 1032, Paris 1991
- SCHAPIRA, Jean: Le droit européen des affaires, PUF "Que sais-je?" 2281, Paris 1992
- SCHOR, Armand-Denis: Le système monétaire, PUF "Que sais-je?" 2225, Paris 1987
- SEILER, Daniel: Les partis politiques en Europe, PUF "Que sais-je?" 1733, Paris 1983
- SPRINGER, Frank: L'Europe sans frontières (Bayerischer Schulbuch-Verlag), München 1993
- SUDRE, Frédéric: La Convention européenne des droits de l'homme, PUF "Que sais-je?" 2513, Paris 1992
- TEULON, Frédéric: La politique agricole commune, PUF "Que sais-je?" 2568, Paris 1993
- TIEMANN, Dieter: Frankreich- und Deutschlandbilder im Widerstreit (Europa Union Verlag) Bonn 1982
- TRAITE SUR L'UNION EUROPEENNE, éd. par l'Imprimerie des Journaux officiels, Paris 1992
- UNTERRICHTSSERIE EUROPA, hrsg. vom SPD-Europabüro, Ollenhauerstr.1 D-53113 Bonn

- VALLEE, Charles: Le droit des Communautés européennes, PUF "Que sais-je?" 2067, Paris 1986  
VILLEMOT, Dominique: L'harmonisation fiscale européenne, PUF "Que sais-je?" 2618, Paris 1991

### Adresses

- Dans tous les points de vente de presse: la brochure "La France au cœur de l'Europe", illustrant le contenu du Traité, est disponible au prix de 10 F
- Le SID (Service d'information et de diffusion du Premier ministre) / La Lettre de Matignon: 19, rue de Constantine, 75340 Paris Cedex 07. Tel.: (1) 42 75 80 00
- Le Journal Officiel, Service des publications des Communautés européennes: 26 rue Desaix, 75015 Paris  
Tel.: (1) 40.58.75.00
- La Documentation française: 29, Quai-Voltaire, 75007 Paris  
Tel.: (1) 40 15 70 00
- Le ministère des Affaires européennes: 37, Quai-d'Orsay, 75007 Paris. Tel.: (1) 47 53 53 53
- Le Centre d'Information sur l'Europe: La-Grande-Arche, 92044 Paris-La-Défense, Cedex 41  
Tel.: (1) 40 90 52 38
- Les Euro Info Centres (installés dans les 22 régions françaises, dans les locaux des Chambres de Commerce et d'Industrie)
- Les Centres régionaux d'information-Jeunesse

### Minitel

- Commission des Communautés européennes et Parlement européen:  
3615 code CEE, taper MAA (spécificité du Traité sur l'Union européenne)
- Ministère des Affaires européennes: 3616 code EUROGUIDE

**EU-Bildungsprogramme - Programmes communautaires de l'UE**

Die Förderaktivitäten der EU sind seit Beginn des Jahres 1995 in den beiden Programmen SOCRATES und LEONARDO zusammengefaßt. Sie treten an die Stelle der bisherigen EU-Bildungsprogramme wie vor allem LINGUA (bereichsübergreifende Aktivitäten auf dem Gebiet der Fremdsprachenkenntnisse), ERASMUS (Hochschulbereich). Die Maßnahmen im Bereich der Schulbildung sind in dem Teilprogramm COMENIUS zusammengefaßt.

Adresse:

SOCRATES Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Pädagogischer Austauschdienst

Postfach 2240

53012 Bonn

**Unterrichtseinheit 2: Umweltschutz und Raumordnung - Protection de l'environnement et aménagement du territoire**

- ALLEGRE, CLAUDE: Economiser la planète, Fayard, Paris 1990  
ANDRIEUX, J.-Y.: Le patrimoine industriel, PUF "Que sais-je?" 2657, Paris 1992  
BEHLORADSKY, E.: L'échec du volontarisme allemand, Le Monde, 5 avril 1994, L'économie III  
Bochum 1993 - Beiträge aus Anlaß des 49. Deutschen Geographentages in Bochum 4. - 9. Oktober 1993. Sonderdruck aus: Berichte zur deutschen Landeskunde, 67. Bd., Heft 2, Trier 1993  
BOTTE, M.-C. et CHOCHOLLE, R.: Le bruit, PUF "Que sais-je?" 855, Paris 1984 4<sup>e</sup> éd.  
CANS, R.: Le recentage d'Éco-Emballages, Le Monde, 5 avril 1994, L'Économie II  
CHASSARD-BOUCHARD, C.: Environnement et radioactivité, PUF "Que sais-je?" 2797, Paris 1993  
CHASSELOUP, M. et LE MAITRE, L.: Les centrales thermiques, PUF "Que sais-je?" 913, Paris 1961  
COLLECTION DOSSIERS, Le nouvel Observateur: Demain la Terre (N°11) juin 1992  
DELÉAGE, J.-P.: Histoire de l'écologie - une science de l'homme et de la nature, La Découverte, Paris 1992  
DENVERS, A.: Points choc, Vert, L'environnement dans tous ses états, édition°1, 1993

- DÜRR, H., GRAMKE, J. (Hrsg.): Erneuerung des Ruhrgebiets. Regionales Erbe und Gestaltung für die Zukunft. Festschrift zum 49. Deutschen Geographentag, Schöningh, Paderborn 1993
- EICHLER, H.: Ökosystem Erde - Der Störfall Mensch, Eine Schadens- und Vernetzungsanalyse, Meyers Forum 14, Mannheim 1993
- Eine Welt - darin zu leben, Hrsg.: Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen, Saarbrücken 1980
- Erdsicht - Global Change, Kunst- u. Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Verlag Gerd Hatje, 1992
- ETIÉVANT, C.: L'énergie thermonucléaire, PUF "Que sais-je?" 1017, Paris 1965 2<sup>e</sup> éd.
- FAUCHEUX, Sylvestre et NOEL, Jean-François: Les menaces globales sur l'environnement, La Découverte, Paris 1990
- Forschungsrahmenkonzeption Globale Umweltveränderungen, 1992 - 1995, Der Bundesminister für Forschung und Technologie (BMFT), Bonn 1992
- FRIEDEL, H.: Dictionnaire de l'écologie et de l'environnement, Larousse, Paris 1980
- FRITZ, M.: Klipp und klar 100x Umwelt, Mannheim 1977
- GEORGE, P.: L'environnement, PUF "Que sais-je?" 1450, Paris 1971
- Globale Ökologie - Die Zukunft unserer Umwelt, Transparente Mappe Allgemeine Biologie/Ökologie, Hagemann & Partner, Düsseldorf o.J.
- GUÉRON, J.: L'énergie nucléaire, PUF "Que sais-je?", Paris 1973
- HEINRICH, D. et HERGT, M.: Atlas de l'écologie (= dtv-Atlas zur Ökologie, München 1990), La Pochothèque, Librairie Générale Française, Paris 1993
- Herder Lexikon Umwelt, Herder, Freiburg i.Br. 1976 3.Aufl.
- LACOMBE, H.: Les énergies de la mer, PUF "Que sais-je?" 431, Paris 1968
- La Terre outragée, Les experts sont formels!, Autrement, Série Sciences en société n° 1, Paris 1992
- Le Monde - Dossiers & Documents, No 214 - octobre 1993, La nouvelle Allemagne, L'Allemagne politique et économique (cartes)
- LEROY, J.-B.: Les déchets et leur traitement, PUF "Que sais-je?" 1946, Paris 1981
- LEROY, J.-B.: La pollution des eaux, PUF "Que sais-je?" 983, Paris 1992 2<sup>e</sup> ed.
- MATHIEU, J.-L.: La protection internationale de l'environnement, PUF "Que sais-je?" 2636, Paris 1991
- MATHIEU, J.-L.: La défense de l'environnement en France, PUF "Que sais-je?" 2662, Paris 1992
- MORAND-DEVILLER, J.: Le droit de l'environnement, PUF "Que sais-je?" 2334, Paris 1993 2<sup>e</sup> éd.
- MYERS, N. (Hrsg.): GAIA - Der Öko-Atlas unserer Erde, Fischer, Frankfurt am Main 1985
- OLIVIER, G.: L'écologie humaine, PUF "Que sais-je?" 1607, Paris 1980 2<sup>e</sup> éd.
- PELT, J.-M.: Le tour du monde d'un écologiste, Fayard, Paris 1990
- PELT, J.-M.: L'homme re-naturé, Ed. du Seuil, Paris 1990
- PESTALOZZI, H.A.: Auf die Bäume Ihr Affen, Zytglogge, Bern 1989

- PEYTURAUX, R.: L'énergie solaire, PUF "Que sais-je?" 1294, Paris 1968
- Raumordnung im Saarland. Zweiter Raumordnungsbericht. Hrsg.: Der Minister des Innern (Oberste Landesbaubehörde), Saarbrücken 1971 2.Aufl.
- Raumordnung im Saarland. Hrsg.: Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen, Saarbrücken 1978
- SAINTENY, Guillaume: Les verts, PUF "Que sais-je?" 2554, Paris 1992 2<sup>e</sup> éd.
- Schülerduden Die Ökologie, Duden-Verlag, Mannheim 1988
- SEAGER, J. (Hrsg.): Der Öko-Atlas, Verlag J.H.W. Dietz Nachf., Bonn 1993
- SIMONET, D.: L'écologisme, PUF "Que sais-je?" 1784, Paris 1991 3<sup>e</sup> éd.
- SOYEZ, D. u.a. (Hrsg.): Das Saarland, 2 Bde., Arbeiten aus dem Geogr. Inst. d. Univ. d. Saarlandes, Bde. 36 u. 37, Saarbrücken 1989
- Terre Patrimoine Commun, Sous la direction de Martine Barrère, La découverte/Association Descartes, Paris 1992
- VERNIER, J.: L'environnement, PUF "Que sais-je?" 2667, Paris 1993 3<sup>e</sup> éd.
- VOLKMANN, H.: Lebensraum Ruhrgebiet - Entwicklung und Umgestaltung eines Industriegebietes, Westermann, Braunschweig 1991
- VOPPEL, G.: Bundesrepublik Deutschland, Wissenschaftliche Länderkunden Band 8/VI, Wiss. Buchgesellschaft, Darmstadt 1993
- Vor Ort im Ruhrgebiet, Ein Geogr. Exkursionsführer, Hrsg.: Geogr. Institut der Ruhr-Universität Bochum u. Kommunalverband Ruhrgebiet, Verlag Peter Pomp, Essen 1993
- WAGNER, Cornelia: Problèmes de l'environnement, Klett, Stuttgart 1990
- Wie funktioniert das? Die Umwelt des Menschen, Bibliogr. Institut, Mannheim 1981
- Worldwatch Institute Report Zur Lage der Welt - 1993, Daten für das Überleben unseres Planeten, Fischer, Frankfurt a.M. 1993

### **Unterrichtseinheit 3: Weltweite Verflechtungen, internationale Beziehungen und Abhängigkeiten - Relations et inter-dépendances internationales**

- BERTHELEMY, Jean-Claude: L'endettement du Tiers Monde, PUF "Que sais-je?" 2548, Paris 1990
- BORSODORF, A.: Dritte Welt und Weltwirtschaft, Kurswissen Geographie, Klett 92953, Stuttgart 1993
- BORSODORF, A. u.a.: Stundenblätter Entwicklungsprobleme in der Dritten Welt. Klett Schulpraxis. Best.-Nr. 927511. Stuttgart 1982
- BRUCKER, A. (Hrsg.): Dritte Welt Entwicklungsräume. Orbis Erdkunde für die Oberstufe Oldenbourg. Best.-Nr. 88582. München 1990

- CASSAGNAU, Laurent et EISENKOLB, Rose-Marie: Français et Algériens, Le choc de deux cultures, Bayerischer Schulbuch-Verlag, München 1993
- DIERCKE Handbuch, Materialien, Methoden, Modelle zum Diercke Weltatlas. Westermann Best.-Nr. 109600. Braunschweig 1989
- FRANKENBERG, P. u.a.: Das Klimatabellenbuch. DIERCKE Oberstufe Westermann Best.-Nr. 151090. Braunschweig 1990
- GRUPP, Claus D.: Dritte Welt im Wandel. Brauchen Entwicklungsländer unsere Hilfe? Omnia Verlag. Stuttgart 1990 Lehrerband dazu: ENGELHARD, Karl: Dritte Welt und Entwicklungspolitik im Wandel. Omnia Verlag. Stuttgart 1990
- HOPFINGER, Hans und VOGEL, Wolfgang: Geographische Probleme weltwirtschaftlicher Verflechtungen. SII Arbeitsmaterialien Geographie Klett. Stuttgart 1979
- Informationen zur politischen Bildung. Heft 221 Entwicklungsländer Franzis-Verlag. München 1988
- JOUVE, Edmond: Le Tiers Monde., PUF "Que sais-je?" 2388, Paris 1990
- KIRCHBERG, Günter: DUDEN Abiturhilfen. Erdkunde Entwicklungsländer. Mannheim 1990 (darin auch weitere Literaturangaben)
- LUCHAIRE, François: L'aide aux pays sous-développés, PUF "Que sais-je?" 1227, Paris 1977
- Politik für die Dritte Welt. Herausgegeben vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Bonn 1991
- PRAXIS GEOGRAPHIE, Bevölkerungsprobleme der Dritten Welt, Heft 12/1991
- PRAXIS GEOGRAPHIE, Dritte Welt - Ökonomie und Ökologie im Konflikt, Heft 9/1992
- SCHMIDT-WULFFEN, W.- D.: Sahel: Dürrekatastrophen. In: Praxis Geographie 7/8 1989, S. 42-45
- SCHNURER, J./STRÖHLEIN, G: Entwicklungsländer. Reihe Unterricht GEOGRAPHIE Modelle·Materialien·Medien Band 6. Best.-Nr. 8406 Aulis Verlag Köln 1990
- STORKEBAUM, W.: Die Dritte Welt Entwicklungsländer in der Krise. Diercke-Oberstufe. Westermann Best.-Nr. 151083, Braunschweig 1992
- STORKEBAUM, W.: Entwicklungsländer und Entwicklungspolitik. Westermann-Colleg Raum + Gesellschaft 7. Best.-Nr. 151007. Braunschweig 1977
- TIETZE, Wolf (Hrsg.): Westermann Lexikon der Geographie, Braunschweig 1972
- WALLERT, Werner: Geovokabeln Bevölkerungsgeographie, Die Dritte Welt. Klett Best.-Nr. 40956. Stuttgart 1993
- WICKHAM, Sylvain: L'économie mondiale., PUF "Que sais-je?" 343, Paris 1991
- ZÖRNIG, Stephan: Ökologischer Kahlschlag in der III. Welt? Drei Beispiele aus den ariden und humiden Tropen. Texte zur Geographie. TORO-Verlag. Hamburg 1984

3. Geographische Software

KLIMAGRAPH Westermann Best.-Nr. 569034. Braunschweig 1990

PC-GLOBE 5.0 Verlag Markt & Technik. Haar bei München 1993

SCHRETTENBRUNER, H. (Hrsg.): Hunger in Afrika? Version 3.3.  
Lehrstuhl Didaktik der Geographie, Universität  
Erlangen-Nürnberg. Nürnberg 1992

4. Dias

KLETT-Dias Best.-Nr. 997459 Sahel I : Ernährung  
997469 Sahel II: Wasserarmut und Dürre

**Unterrichtseinheit 1: Europa, von der Vielfalt zur Einheit -  
L'Europe, de la diversité à l'unité**

**Grobziel:** Einsicht in die Bemühungen um die europäische  
Integration

Die Behandlung dieser ersten Unterrichtseinheit in  
Klassenstufe 10 soll den Schülerinnen und Schülern in  
der Unterrichtssprache Französisch sowohl die Übersicht  
über die Vielfalt der Räume als auch den aktuellen  
Stand der Integration Europas vermitteln.

Dabei sollen insbesondere die deutsch-französischen  
Integrationsbestrebungen als das zentrale Herzstück der  
europäischen Einigung herausgestellt werden.

**Kooperationshinweise**

In diesem Zusammenhang muß auf Inhalte der Sozialkunde Klassen-  
stufe 8 sowie der Geschichte Klassenstufen 8 und 9 zurückgegriffen  
werden.

**Zeitvorschlag:** 6 Stunden

1. Europa, von der Vielfalt zur Einheit - L'Europe, de la diversité à l'unité

Grobziel: Einsicht in die Bemühungen um die europäische Integration - Kenntnis der deutschen und französischen Fachbegriffe

Zeitvorschlag: 6 Stunden

1.1 Die Natur-, Kultur- und Wirtschaftsräume Europas - Les grands ensembles naturels, culturels et économiques d'Europe

Zeitvorschlag: 2 Stunden

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit fachgerechten Mitteln der Unterrichtssprache Französisch

- eine topographische Übersicht über Europa erhalten,
- die Naturräume beschreiben können,
- die Kultur- und Wirtschaftsräume charakterisieren.

fachliche Grundbegriffe

frontière naturelle f.	- natürliche Grenze
frontière politique f.	- politische Grenze
civilisation f.	- Kultur
patrimoine m.	- Kulturerbe
grandes invasions f.,	- Völkerwanderung
migration (f.) des peuples	
rivalité séculaire f.	- uralte Feindschaft
affrontement m.	- (kriegerische) Auseinandersetzung
inégalité f., disparité f.	- Ungleichheit
produit national brut m.	- Bruttosozialprodukt
revenu national (m.) par habitant	- nationales Prokopfeinkommen

### Didaktisch-methodische Hinweise

Anhand von französischen Wand- und Atlaskarten sollen sich die Schülerinnen und Schüler zunächst einen topographischen Überblick über Europa verschaffen.

Um die Vielfalt Europas herauszustellen, werden ebenfalls mit französischen Karten die Reliefgroßräume (massifs anciens - chaînes récentes - grandes plaines) herausgearbeitet und die Vegetationszonen betrachtet, die aufgrund unterschiedlicher Klimate und Bodengüte zu entsprechenden Agrarräumen wurden (toundra - grandes forêts - sols peu fertiles - riches terres limoneuses avec du loess - régions de steppe - paysages méditerranéens).

Anschließend soll die unterschiedliche Prägung der Naturräume durch verschiedenartige Bevölkerungsgruppen mit jeweils eigenen Kulturen und Wirtschaftsinteressen behandelt werden. Dazu untersuchen die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe entsprechender französischer Atlaskarten oder Folien die Aufteilung Europas unter die großen Kulturvölker (peuples romains, celtes, germaniques et slaves) mit eigenen Sprachen und Religionen. In diesem Zusammenhang sollten auch bis in die Gegenwart anhaltende feindliche Auseinandersetzungen zwischen Bevölkerungsgruppen und Staaten erwähnt werden.

Bei der Charakterisierung der drei großen europäischen Wirtschaftsräume (Nord et Ouest atlantique - Europe du Sud - Europe de l'Est) können die Schülerinnen und Schüler aufgefordert werden, ihre Kenntnisse aus dem Geschichtsunterricht über die politisch bedingten Wirtschaftsinteressen der einzelnen Staaten und Blöcke im 20. Jahrhundert, möglichst in französischer Sprache, in den Unterricht einzubringen. Die N-S- und W-O-Gegensätze werden aus französischen Tabellen und Statistiken mit Angaben über Prokopfeinkommen und Bruttosozialprodukt herausgearbeitet.

### Medien

- französischer Atlas
- französische Wandkarte
- französisches Lehrbuch: L'Europe
- französische Tabellen und Statistiken
- Folien

### Kooperationshinweise

Geschichte Klassenstufen 7, 8, 9 und 10: Die europäischen Staaten

1.2 Die Entwicklung der europäischen Integration - L'évolution de l'intégration européenne

Zeitvorschlag: 4 Stunden

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit fachgerechten Mitteln der Unterrichtssprache Französisch

- die Entwicklung Europas zu einem vereinigten Staatenbund mit übernationalen Institutionen kennenlernen,
- gemeinsame Aktionen erläutern,
- Schwierigkeiten bei der Bildung der Wirtschafts-  
großmacht Europa darlegen können.

fachliche Grundbegriffe

réconciliation f.	- Versöhnung
rapprochement m.	- Annäherung
alliance f.	- Bündnis, Allianz
unification f.	- Einigung
union f.	- Gemeinschaft, Union
communauté f.	- Gemeinschaft
Communauté (européenne) (CE)	- Europäische Gemeinschaft (EG)
Union européenne f. (UE)	- Europäische Union (EU)
Etat membre m.	- Mitgliedsstaat
traité m.	- Vertrag
1948: Organisation euro- péenne de coopéra- tion économique (OECE)	- Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECD)
1949: Organisation du traité de l'Atlan- tique Nord (OTAN)	- Nordatlantikpakt (NATO)
1951: Communauté euro- péenne du charbon et de l'acier (CECA)	- Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion/EGKS)
1954: Union de l'Europe occidentale (UEO)	- Westeuropäische Union (WEU)
1957: Traités de Rome Communauté écono- mique européenne (CEE)	- Römische Verträge - Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)
Marché commun m.	- Gemeinsamer Markt

Erdkunde 10 Bilingualer deutsch-französischer Unterricht

Communauté européenne d'énergie atomique (Euratom/CEEA/CEA)	-	Europäische Atomgemeinschaft (Euratom/EAG)
1962: Politique agricole commune (PAC)	-	Gemeinsame Agrarpolitik
Fonds européen d'orientation et de garantie agricole (FEOGA)	-	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), "Agrarfonds"
1967: Fusion des Exécutifs de la CECA, CEE et CEA:	-	Fusion der Exekutiven von Montanunion, EWG und Euratom:
- Commission de la Communauté européenne	-	EG-Kommission
- Conseil des ministres	-	(Europäischer) Ministerrat
- Parlement européen (PE)	-	Europäisches Parlament (EP)
- Cour de justice	-	(Europäischer) Gerichtshof
1968: Union douanière f.	-	Zollunion
1973: L'Europe des Neuf	-	Erweiterung der EG mit 6 auf 9 Mitgliedsstaaten
1975: Convention de Lomé	-	Konvention von Lomé (Assoziierung von 46 afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten)
1979: Système monétaire européen (SME)	-	Europäisches Währungssystem (EWS)
ECU (European currency unit: Unité monétaire européenne)	-	ECU (künstlich geschaffene Bezugsgröße für die europäische Währungsparität)
1979: Adhésion de la Grèce	-	Beitritt Griechenlands (zur EG)
1985: Convention de Schengen	-	Schengener Übereinkommen
1986: Entrée de l'Espagne et du Portugal	-	Eintritt von Spanien und Portugal (in die EG)
1992: Traité de Maastricht	-	Maastrichter Vertrag
solidarité f.	-	Solidarität
subsidiarité f.	-	Subsidiarität
Conseil européen (des chefs d'Etat)	-	Europäischer Rat (der Staatschefs)
marché unique m.	-	gemeinsamer Markt
marche intérieur m.	-	Binnenmarkt
libre échange m.	-	Freihandel
libre circulation (f.) des marchandises	-	freier Warenverkehr
libre prestation (f.) de services	-	freier Dienstleistungsverkehr
liberté (f.) d'établissement	-	freie Wahl des Wohnsitzes

citoyenneté f. européenne	-	europäische Staatsbürgerschaft
libre circulation (f.) des travailleurs	-	Freizügigkeit der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen
libre circulation (f.) des capitaux	-	freier Kapitalverkehr
Union économique et monétaire européenne (UEM)	-	Europäische Wirtschafts- und Währungsunion
Institut monétaire européen (IME)	-	Europäisches Währungsinstitut (EWI)
Banque centrale européenne (BCE)	-	Europäische Zentralbank (EZB)
GATT m. (General agreement on tariffs and trade - Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce)	-	GATT (Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen)
bilan commercial m., balance commerciale f.	-	Handelsbilanz
prix (m.) d'intervention	-	Interventionspreis
tarif douanier commun m.	-	Schwellenpreis
taxe (f.) d'importation	-	Abschöpfung
quota m.	-	Quote
subvention f.	-	Subvention
prélèvement m.	-	Abzug
restitution f.	-	Rückerstattung
compensation f., dédommagement m.	-	Entschädigung

### Didaktisch-methodische Hinweise

Zuerst sollte anhand von französischen Lehrbuchtexten ein historischer Überblick über die Etappen der europäischen Einigung aufgezeigt werden. Dieser Überblick sollte ausgehen von den Ideen Robert Schumans. Er sollte die entsprechenden übernationalen Institutionen (s. fachliche Grundbegriffe), insbesondere das Kernstück der Integration, den Gemeinsamen Markt mit ursprünglich sechs Mitgliedsstaaten (Frankreich, Bundesrepublik Deutschland, Italien, Niederlande, Belgien, Luxemburg), und schließlich die Bildung der Europäischen Union berücksichtigen mit der Zusammenarbeit in Politik und Wirtschaft. Erwähnt werden sollten auch die Tendenz zur ständigen Erweiterung der Europäischen Union, (1955: L'Europe des six) und nach dem Zusammenbruch der osteuropäischen Bündnisse und der Wiedervereinigung Deutschlands die Aussicht auf eine politische Einheit Europas ("Europa der Vaterländer" - "L'Europe des patries" oder "Europäischer Bundesstaat" - "L'Europe intégrée").

Daran anschließen sollte sich die Erläuterung von gemeinsamen Aktionen in Politik und Wirtschaft (z.B. Politique agricole commune), im Verkehrswesen (z.B. TGV - Tunnel sous la Manche), in ökologischer Hinsicht (z.B. Aménagement des eaux du Rhin - grenz-

überschreitende Naturparks), in Wissenschaft und Technik (z.B. Ariane, Airbus), im gesellschaftlichen Bereich (z.B. jumelages - programmes d'échanges: Erasme, Lingua, PETRA, Action Jean Monnet, Eurydice - Europäische Wettbewerbe). Besonders betont werden sollten die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland, die auf der Grundlage des Vertrags über die deutsch-französische Zusammenarbeit entstanden sind.

Schließlich sollten mit Hilfe von aktuellen deutschen und französischen Zeitungsberichten Schwierigkeiten bei der Bildung der Wirtschaftsgroßmacht Europa behandelt werden. Dabei muß die deutsch-französische Perspektivierung aller Gesichtspunkte beachtet werden, d.h. immer wenn die Ansichten von Deutschen und Franzosen auseinandergehen, sollten beide Sichtweisen verglichen und erklärt werden, z.B. die teilweise gegensätzlichen Interessen der deutschen und französischen Landwirte.

Die große Anzahl fachlicher Grundbegriffe in 1.2 läßt sich durch die besondere, europäisch orientierte Zielsetzung des bilingualen Unterrichts rechtfertigen.

#### Medien

- französischer Atlas
- französische Wandkarte
- französisches Lehrbuch: L'Europe
- französische Tabellen und Statistiken
- aktuelle deutsche und französische Zeitungsberichte

#### Kooperationshinweise

Französisch Klassenstufen 5 - 10: Entsprechende Lehrbuchtexte  
Geschichte Klassenstufe 10: Europa nach 1945

#### Exkurs

La grande région transfrontalière de Sar-Lor-Lux (vgl. Lehrplan Erdkunde, Bilingualer deutsch-französischer Unterricht, Klassenstufe 9: 3.3.3 L'industrie et les mutations de structure de l'industrie en Sarre)

**Unterrichtseinheit 2: Umweltschutz und Raumordnung - Protection de l'environnement et aménagement du territoire**

**Grobziel:** Einsicht in die Notwendigkeit von Umweltschutz und Raumordnung

In der zweiten Unterrichtseinheit der Klassenstufe 10 sollen die Schülerinnen und Schüler in der Unterrichtssprache Französisch Ursachen und Folgen der Umweltbelastung erkennen und begreifen, daß Umweltschutz eine immer dringender werdende Aufgabe ist. Sie sollen erfahren, daß infolge von Industrialisierung und Verstädterung Raumstrukturen entstanden sind, die durch erhebliche regionale Disparitäten geprägt sind. Sie sollen erkennen, daß die Wiederherstellung des gestörten Gleichgewichts des Raumes und eine annehmbare Lebensqualität nur durch gezielte Raumordnungsmaßnahmen möglich sind.

**Kooperationshinweise**

In diesem Zusammenhang kann auf Inhalte der Sozialkunde Klassenstufe 8 und Geschichte Klassenstufe 9 zurückgegriffen werden. Es werden dort u.a. das Leben in politischen Großgruppen, die Industrialisierung und der gesellschaftliche Wandel am Beispiel Deutschlands sowie Projektvorschläge zum Thema Umweltschäden gemacht.

**Zeitvorschlag:** 12 Stunden

2. Umweltschutz und Raumordnung als notwendige Aufgaben -  
Protection de l'environnement et aménagement du  
territoire - des tâches indispensables

Grobziel: Einsicht in die Notwendigkeit von Umweltschutz und  
Raumordnung - Kenntnis der deutschen und französischen  
Fachbegriffe

Zeitvorschlag: 12 Stunden

2.1 Umweltschäden als Folge von Industrialisierung und Ver-  
städterung - La dégradation de l'environnement: consé-  
quence de l'industrialisation et de l'urbanisation

Zeitvorschlag: 4 Stunden

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit fachgerechten  
Mitteln der Unterrichtssprache Französisch

- Bevölkerungswachstum, steigenden Wohlstand,  
Industrialisierung und Verstädterung als wichtigste  
Ursachen von Umweltschäden begreifen,
- Industrie, Haushalte, Landwirtschaft und Verkehr als  
Verursachergruppen für Umweltschäden und sinkende  
Lebensqualität erkennen,
- zur Einsicht gelangen, daß Umweltschutz Lebensschutz  
ist.

fachliche Grundbegriffe

environnement m.	- Umwelt
pollution f.	- Umweltverschmutzung, -belastung
équilibre écologique m.	- Ökologisches Gleichgewicht
chaîne alimentaire f.	- Nahrungskette
dégradation (f.) de l'environnement	- Umweltschäden
détérioration (f.) de l'environnement	- Umweltschäden
séquelles f.pl.	- Folgen, Nachwirkungen
protection (f.) de l'environnement	- Umweltschutz
sauvegarde (f.) du milieu naturel	- Umweltschutz, Naturschutz
pollution (f.) des sols	- Bodenverschmutzung
pollution (f.) de l'eau	- Wasserverschmutzung
pollution (f.) de l'air	- Luftverschmutzung

principe que "le payeur doit être le pollueur"	-	Verursacherprinzip
polluant m.	-	Umweltschadstoff
distribution f.	-	Versorgung
approvisionnement m.	-	Versorgung
élimination (f.) des déchets	-	Entsorgung
collecte (f.) des ordures	-	Müllentsorgung
tri m.	-	Sortieren
trier	-	(aus)sortieren
point vert m.	-	Grüner Punkt
ordures ménagères f.pl.	-	Hausmüll
déchets ménagers m.pl.	-	Hausmüll
épluchures f.pl.	-	Küchenabfälle
déchets (m.pl.) de jardin	-	Gartenabfälle, Grünschnitt
écopoubelle f.	-	Bio-Tonne
sac (m.) poubelle	-	Müllsack
conteneur (m.) à verre	-	Altglascontainer
conteneur (m.) à papier	-	Altpapiercontainer
produit jetable m.	-	Einwegprodukt
produit (m.) à emballage unique	-	einfachverpacktes Produkt
produit suremballé m.	-	mehrfachverpacktes Produkt
emballage (m.) de protection	-	Umverpackung
bouteille consignée f.	-	Pfandflasche
recharge f.	-	Nachfüllpackung
écophile	-	umweltverträglich
décharge f.	-	Mülldeponie, Deponierung
décharge sauvage f.	-	wilde Müllkippe
directives (f.pl.) concernant la lutte contre la pollution de l'air	-	TA-Luft
directives (f.pl.) concernant la lutte contre la pollution de l'eau	-	TA-Wasser
effluents (m.pl.) domestiques, effluents (m.pl.) ménagers	-	häusliche Abwässer
effluents (m.pl.) urbains	-	städtische Abwässer
ruissellement (m.) des eaux de pluies	-	Oberflächenabfluß von Regenwasser
contaminant m.	-	Schad-, Giftstoff, Verunreiniger
polluants (m.pl.) chimiques	-	chemische Schadstoffe
polluants (m.pl.) organiques	-	organische Schadstoffe
pollution (f.) thermique	-	Aufheizung
pollution (f.) radioactive	-	radioaktive Belastung
autoépuration f.	-	Selbstreinigung
biodégradable	-	biologisch abbaubar
nappe souterraine f., nappe phréatique f.	-	Grundwasser

eaux superficielles f.pl.	- Oberflächenwasser
eaux (f.pl.) de surface	- Oberflächenwasser
dystrophisation (f.)	- Dystrophierung
eutrophisation f.	- Eutrophierung
pluie acide f.	- saurer Regen
rejets industriels m.pl.	- Industrieabfall
déchets industriels m.pl.	- Industriemüll
pollution industrielle f.	- industrielle Emissionen
pollution agricole f.	- Emissionen der Landwirtschaft
azote m.	- Stickstoff
engrais (m.pl.) azotés	- Stickstoffdünger
nitrate m.pl.	- Nitrate
phosphates m.pl.	- Phosphate
lessives synthétiques f.pl.	- synthetische Waschmittel
hydrocarbures m.pl.	- Kohlenwasserstoff
pesticides m.pl.	- Pestizide
fongicides m.pl.	- Fungizide
insecticides m.pl.	- Insektizide
herbicides m.pl.	- Herbizide
polychlorobiphényle m. (P.C.B.)	- Polychlorobiphenyl
métaux toxiques m.p.	- giftige Metalle
métal lourd m.	- Schwermetall
plomb m.	- Blei
cadmium m.	- Cadmium
nickel m.	- Nickel
zinc m.	- Zink
chrome m.	- Chrom
carcinogène	- krebserregend
tératogène	- Erbschäden hervorrufend
dioxine f.	- Dioxin
algue f.	- Alge
broyeur m.	- Shredder
compostage m.	- Kompostierung
recyclage m.	- Recycling
incinération (f.) des déchets	- Müllverbrennung
rénovation f.	- Wiederaufarbeitung
révalorisation f.	- Wiederverwertung
cycle (m.) des matières valorisables	- Wertstoffkreislauf

### Didaktisch-methodische Hinweise

Zu Beginn dieser Unterrichtseinheit soll den Schülerinnen und Schülern in erster Linie die Erkenntnis vermittelt werden, daß wachsender Wohlstand mit einer Ausdehnung der Industrieproduktion und einer Abnahme der Lebensqualität verbunden ist. Es soll klar herausgestellt werden, daß die industrielle Produktion negative Auswirkungen auf Mensch und Landschaft hat, daß andererseits die

Güterproduktion aber notwendig ist. Ausgangspunkt der Unterrichtseinheit können Karten des französischen Atlases oder Lehrbuchs, Statistiken, Graphiken, Tabellen oder Lehrbuchabbildungen sein. Als wichtigste Verursachergruppen für Umweltschäden sind Haushalte, Industrie, Landwirtschaft und Verkehr zu erwähnen. Zum Schluß sollte der Zusammenhang zwischen Umweltschutz und Lebensschutz herausgearbeitet werden.

### Medien

- französische Wandkarte: Allemagne: Economie
- französischer Atlas: Allemagne, Economie
- französisches Lehrbuch: La République fédérale d'Allemagne (Abbildungen, Tabellen, Texte)
- deutsches Lehrbuch: Industrieregion Saarland (Karten, Abbildungen, Tabellen)
- Foliensätze mit Karten, schematischen Darstellungen u.a.

### Exkurs

La pollution des eaux courantes en Sarre

2.2 **Wasserwirtschaft im Saarland: Gewässerschutz und Abwasserbeseitigung - La politique de l'eau en Sarre: Protection des eaux et distribution des égouts**

Zeitvorschlag: 4 Stunden

**Lernziele**

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit fachgerechten Mitteln der Unterrichtssprache Französisch

- die Bedeutung des Wassers für Mensch und Natur erkennen und erklären können,
- die stark belasteten Bereiche der Fließgewässer des Saarlandes auf den Karten der Gewässergüte lokalisieren können,
- den Zusammenhang zwischen Wasserverschmutzung und Siedlungs- und Industriedichte erläutern,
- die Notwendigkeit der Gewässerreinigung einsehen und entsprechende Maßnahmen nennen.

**fachliche Grundbegriffe**

eau(x) souterraine(s) f.	- Grundwasser
eau potable f.	- Trinkwasser
eau industrielle f.	- Brauchwasser
barrage m.	- Talsperre
aménagement (m.) lié des eaux	- Wasserverbundwirtschaft
station (f.) d'épuration	- Kläranlage
usine (f.) de traitement des eaux	- Wasseraufbereitungsanlage
protection (f.) des eaux	- Gewässerschutz
eau(x) (f.) d'égouts,	- Abwasser
eau(x) usée(s)	
eau pluviale f.	- Niederschlags-, Regenwasser
bassin hydrographique m.	- Wassereinzugsgebiet
effluents industriels m.	- Industrieabwasser
évacuation (f.) des eaux usées	- Abwasserentsorgung
eaux résiduaires f.pl.	- Abwasser (der Lebensmittelindustrie)
adduction (f.) d'eau	- Wasserversorgung
distribution (f.) d'eau	- Wasserversorgung
captage m.	- Wassergewinnung, -fassung
zone (f.) de captage	- Wassergewinnungsgebiet
eaux polluées f.pl.	- belastetes Wasser
décantation f.	- Klärung

bassin (m.) de décan- tation	- Klärbecken
décanteur primaire m.	- Vorklärbecken
décanteur secondaire m.	- Nachklärbecken
aération f.	- Belüftung, Sauerstoffdurchmischung
bassin (m.) d'aération	- Belüftungsbecken
digestion f.	- Schlammfäulung
digesteur m.	- Faulturm
séchage (m.) des boues	- Faulschlammtrocknung
grille f.	- Rechen
tamisage m.	- Sieben
dessablage m.	- Sandentfernung
dégraissage m.	- Entfernung von Fetten
épuration biologique f.	- biologische Reinigung
champs (m.pl.) d'épandage	- Rieselfelder
lit bactérien m.	- Tropfkörper
boue activée f.	- Belebtschlamm
technique (f.) des boues activées	- Belebtschlammverfahren
floculation f.	- Flockung, Ausfällung
épuration (f.) physico- chimique	- physikalisch-chemische Reinigung
lit (m.) de séchage	- Trockenbecken

#### Didaktisch-methodische Hinweise

Die Gewässergütekarte kann dem Schüler den Zustand der saarländischen Gewässer und die am stärksten belasteten Gewässerabschnitte als Standorte der Industrie bzw. als Verdichtungsräume verdeutlichen. Der Schüler soll erkennen, daß Wasser ein kostbares Gut ist, das nicht beliebig vermehrbar ist, und daß es deshalb notwendig ist, die Gewässer sauberzuhalten und zu schützen. Die aktuelle Gewässerkarte zeigt den Schülerinnen und Schülern Umfang und Standorte gewässertechnischer Maßnahmen; die Notwendigkeit eines weiteren Ausbaus soll von den Schülerinnen und Schülern selbst erkannt und eventuell in Planungsvorschläge umgesetzt werden. Aktuelle Gewässerkatastrophen können die Gelegenheit bieten, handlungsorientiert im Unterricht zu arbeiten.

Alternativ zur Wasserwirtschaft im Saarland kann auch die Wasserwirtschaft im Ruhrgebiet behandelt werden (vgl. 2.3).

#### Medien

- französische Wandkarte: Allemagne: Economie
- französischer Atlas: Allemagne, Economie  
France: Ports et voies navigables
- französisches Lehrbuch: Le système fluvial rhénan
- deutsches Lehrbuch: Industrieregion Saarland (Karten, Abbildungen, Bilder, Tabellen)
- Foliensätze mit Karten, Funktionsschemata u.a.

**Exkurs**

Une station d'épuration des eaux: son plan et son fonctionnement

2.3 **Wasserwirtschaft im Ruhrgebiet: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - La politique de l'eau dans le bassin de la Ruhr: distribution des eaux de consommation et des eaux usées**

Zeitvorschlag: 4 Stunden

**Lernziele**

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit fachgerechten Mitteln der Unterrichtssprache Französisch

- die Bedeutung von Ruhr und Lippe für die Trink- und Brauchwasserversorgung des Ruhrgebietes kennenlernen,
- die Rolle der Emscher als zentralem Abwasserkanal und die besonderen Probleme der Entwässerung erkennen,
- die Probleme der Wasserwirtschaft im Ruhrgebiet erkennen und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen können.

**fachliche Grundbegriffe**

économie (f.) de l'eau,	- Wasserwirtschaft
politique (f.) de l'eau	
eau potable f.	- Trinkwasser
eau industrielle f.	- Brauchwasser
barrage f.	- Talsperre
Syndicat (m.) d'Aménagement de la Ruhr	- Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk (S.V.R.)
Union (f.) des barrages de la Ruhr	- Ruhrtalsperrenverein
Coopérative (f.) de l'Emscher (pour le pompage des eaux)	- Emschergenossenschaft
aménagement (m.) lié des eaux	- Wasserverbundwirtschaft
polders m.pl.	- Polderflächen
marais (m.) d'affaissement	- Senkungssümpfe
égout m.	- Abwasserkanal
station (f.) de pompage	- Pumpwerk
station (f.) d'épuration des eaux	- Kläranlage
usine (f.) de traitement des eaux	- Trinkwasseraufbereitungsanlage
stériliser	- sterilisieren, keimfrei machen
chlore m.	- Chlor
chloration f.	- Chlorierung, Chloranreicherung
ozone m.	- Ozon

ozonation f.	- Ozonbehandlung, -anreicherung
compost m.	- Kompost
stocker	- lagern, speichern
floculation f.	- Flockung
décanter	- klären
filtration f.	- Filtrierung
réseau (m.) de distribution	- Verteilernetz
charbon actif m.	- Aktivkohle
réservoir (m.) d'eau	- Wasserspeicher
bassin (m.) d'eau	- Speicherbecken
utilisateur (m.) d'eau	- Wasserverbraucher

### Didaktisch-methodische Hinweise

Anhand der topographischen Karte des Ruhrgebietes kann den Schülerinnen und Schülern leicht verdeutlicht werden, daß für einen Ballungsraum von der Bevölkerungs- und Industriedichte des Ruhrgebiets eine umfassende Wasserwirtschaft lebenswichtig ist.

Mit Hilfe von Wand- und Atlaskarten wird anschließend die Bedeutung der einzelnen Flüsse für die Trink- und Brauchwasserversorgung erarbeitet. Die unterschiedlichen Funktionen von Ruhr, Emscher und Lippe sollen deutlich hervorgehoben werden. Die Schülerinnen und Schüler erfahren hierbei, daß die Ruhr der wichtigste Lieferant von Trink- und industriellem Brauchwasser ist, daß die Emscher zum zentralen Abwasserkanal des Reviers ausgebaut wurde und daß die Lippe vor allem Brauchwasser für die chemische Industrie und Kühlwasser für die Wärmekraftwerke liefert. Abschließend wird der Schüler, durchgehend in der Unterrichtssprache Französisch, mit den Problemen der Wasserwirtschaft im Ruhrgebiet konfrontiert. Lösungsmöglichkeiten werden erarbeitet und diskutiert. In diesem Zusammenhang werden die Aufgaben der verschiedenen Wasserverbände aufgezeigt, die aufgrund der gegenseitigen Abhängigkeiten zu einer Verbundwirtschaft geführt haben.

Alternativ zur Wasserwirtschaft im Ruhrgebiet kann auch die Wasserwirtschaft im Saarland behandelt werden (vgl. 2.2).

### Medien

- französische Wandkarte: Allemagne, Topographie
- französischer Atlas: Allemagne Rhénane
- deutscher Atlas: Rheinisch-Westfälisches Industriegebiet  
Ruhrgebiet - Wasserwirtschaft
- französisches Lehrbuch: Le système fluvial rhéan  
Le plan d'aménagement de la Ruhr
- deutsches Lehrbuch: Der Preis des Wohlstandes  
Gewässergüte des Rheins  
Umwelt in Gefahr
- Foliensätze: Trinkwassergewinnung  
Trinkwasseraufbereitung

### Exkurs

Une usine de traitement des eaux - son plan et son fonctionnement

2.4 Raumordnung in der Bundesrepublik Deutschland -  
Aménagement du territoire en République Fédérale  
d'Allemagne

Zeitvorschlag: 4 Stunden

**Lernziele**

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit fachgerechten Mitteln der Unterrichtssprache Französisch

- räumliche Disparitäten wirtschafts-, verkehrs- und siedlungsgeographischer Art in der Bundesrepublik Deutschland erkennen,
- die wesentlichen Aufgaben und Ziele der Raumordnung nennen,
- auf die möglichen Fallbeispiele bezogene Raumordnungsmaßnahmen erklären und beschreiben können,
- mögliche Interessenskonflikte bei der Durchführung der Raumordnungsmaßnahmen aufzeigen und diskutieren können.

**fachliche Grundbegriffe**

disparité f	- Disparität
région (f.) avec des problèmes de structure,	- strukturschwacher Raum
région (f.) avec une faible infrastructure	
aménagement (m.) du territoire	- Raumordnung
loi (f.) concernant l'aménagement du territoire	- Raumordnungsgesetz
zone (f.) de concentration, zone (f.) de condensation,	
condensation régionale f.	- Verdichtungsraum
zone rurale f.	- ländlicher Raum
place centrale f., lieu central m.	- zentraler Ort
niveau (m.) de planification	- Planungsebene
activités humaines fondamentales f.pl.	- Daseinsgrundfunktionen
hiérarchie f.	- Hierarchie, Rangordnung
centralité f.	- Zentralität

fonction centrale f.	- zentrale Funktion
centre supérieur m.	- Oberzentrum
centre moyen m.	- Mittelzentrum
centre inférieur m.	- Unterzentrum
migration intérieure f.	- Binnenwanderung
exode rural m.	- Landflucht
confins m.pl.	- Randgebiete
zone frontalière f.	- Grenzgebiet
position excentrée f.	- dezentrale Lage
rideau (m.) de fer	- eiserner Vorhang
situation périphérique f.	- Randlage
agence (f.) de privatisation, Treuhand m./f.	- Treuhand(anstalt)
privatisation f.	- Privatisierung
investissement productif m.	- industrielle Investition
programme (m.) d'aide	- Hilfsprogramm
sous-emploi m.	- Unterbeschäftigung
érosion sociale f.	- soziale Erosion

#### Didaktisch-methodische Hinweise

Es erscheint didaktisch sinnvoll, das Thema in zwei Schritten zu behandeln:

1. Bestandsaufnahme regionaler Disparitäten
2. Handlungsbedarf seitens der politischen Institutionen zum Ausgleich bzw. Abbau dieser Disparitäten durch gezielte gesetzgeberische Maßnahmen.

Als Einstieg ist die Interpretation thematischer Karten, z.B. der Bevölkerungsdichte, der Bodenschätze und Industriestandorte, der Verkehrswege etc., die räumliche Disparitäten in Deutschland aufzeigen, zu empfehlen. Dabei können sicherlich mit Vorteil ältere und neuere Karten, auch französische, einander gegenübergestellt werden, um vor allem die Disparitäten zwischen den ehemaligen zwei deutschen Staaten herauszuarbeiten und eventuell deren Persistenz nach der deutschen Vereinigung festzuhalten. In einem solchen Vergleich können auch die ehemaligen Zonenrandgebiete wie die alten Industriestandorte der ehemaligen DDR in ihrer jeweiligen Problematik angesprochen werden.

Gemäß dem Auftrag des Grundgesetzes, gleiche Bedingungen für alle Bürger zu schaffen, wurde das Raumordnungsgesetz verabschiedet, dessen wichtigste Aufgaben und Ziele dem Schüler verdeutlicht werden sollen. Es bietet sich die Behandlung des Saarlandes als Bezugsregion an, einmal wegen der Möglichkeit der originalen Begegnung mit dem Nahraum und seinen aktuellen Problemen, die den Schülerinnen und Schülern eher bekannt sind, zum anderen, weil in Klassenstufe 9, Unterrichtseinheit 3, bereits die Hierarchie der zentralen Orte und Versorgungsbereiche im Saarland angesprochen wird. Eine Wiederholung und Vertiefung der dort erworbenen

Kenntnisse kann in eine Behandlung der konkreten Verkehrs- und Bildungsplanung im Schulumfeld und im Saarland münden. Dabei läßt sich leicht die Verteilung der verschiedenen Schultypen, z.B. der weiterführenden und berufsbildenden Schulen, auch der Fachhochschulen und Universitäten erschließen. Die Einzugsbereiche, Schülerzahlen, die Lage an/zu den Verkehrswegen können anhand von Schulstatistiken gewinnbringend ausgewertet und in Karten und Diagrammen festgehalten werden.

Abschließend sollte auf die Entstehung und Lösung möglicher Interessenkonflikte bei der Durchführung von Raumordnungsmaßnahmen hingewiesen werden.

### Medien

- französische Wandkarte: Allemagne, Economie
- deutsche Wandkarte: Wirtschaft
- deutsche Wandkarte: Bevölkerung
- deutsche Wandkarte Saarland
- deutsches Lehrbuch: Landesplanung Saarland
- französische Karten: L'Allemagne politique et économique, in: Le Monde Dossiers & Documents, N° 214 - octobre 1993

### Kooperationshinweise

s. S. 30

### Exkurs

Tourisme et régions de loisirs à proximité des grandes villes en Sarre

Stratégies d'assainissement dans les anciennes régions industrielles de l'ex-RDA

Aménagement du territoire à proximité de l'établissement scolaire: p.e. régions d'affaîssement minier, bassins de dépôts et les conflits d'intérêts qu'ils provoquent

**Unterrichtseinheit 3: Weltweite Verflechtungen, internationale Beziehungen und Abhängigkeiten - Relations et inter-dépendances internationales**

**Grobziel:** Einsicht in die Notwendigkeit globaler Zusammenarbeit

Durch die Behandlung dieses Leitthemas sollen die Schülerinnen und Schüler in der Unterrichtssprache Französisch den globalen Gegensatz zwischen reichen und armen Ländern erfahren. Sie sollen erkennen, daß die Ungleichheiten zwischen Entwicklungsländern und Industrieländern wirtschaftliche und politische Spannungen hervorrufen und den Frieden gefährden. Schließlich sollen sie einsehen, daß sinnvolle Entwicklungshilfe und Entwicklungshilfepolitik im Rahmen partnerschaftlicher Zusammenarbeit diese Spannungen abbauen helfen und so zur Friedenssicherung beitragen.

**Kooperationshinweise**

Geschichte Klassenstufen 8 - 9: Überseehandel und Wirtschaftsfreiheit - Imperialismus

**Zeitvorschlag:** 26 Stunden

3 Weltweite Verflechtungen, internationale Beziehungen und Abhängigkeiten - Relations et interdépendances internationales

Grobziel: Einsicht in die Notwendigkeit globaler Zusammenarbeit - Kenntnis der deutschen und französischen Fachbegriffe

Zeitvorschlag: 26 Stunden

3.1 Grundlagen des Welthandels - Les bases du commerce international

Zeitvorschlag: 4 Stunden

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit fachgerechten Mitteln der Unterrichtssprache Französisch

- die Grundlagen des Welthandels aufzeigen können,
- die Wirtschaftsblöcke nennen und lokalisieren können,
- unterschiedliche Handelsbilanzen erläutern und bewerten können,
- die Entwicklung des Welthandels aufzeigen können,
- Diagramme und Karten zum Welthandel erläutern können.

fachliche Grundbegriffe

commerce m.	- Handel
commerce extérieur m.	- Außenhandel
commerce intérieur m.	- Binnenhandel
commerce international (commerce mondial) m.	- Welthandel
échanges économiques m.pl.	- Wirtschaftsbeziehungen
déficit (m.) des échanges	- Handelsdefizit
marché mondial m.	- Weltmarkt
division (f.) du travail	- Arbeitsteilung
pays industriel m.	- Industrieland
pays (m.) en voie de développement (PVD)	- Entwicklungsland
courant commercial m.	- Handelsstrom
termes (m.pl.) de l'échange	- Terms of trade

### Didaktisch-methodische Hinweise

Die besten Ergebnisse in Hinblick auf aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Unterricht bringt wohl die nachstehend beschriebene Methode: Die Fotos, Diagramme, Karten und sonstigen Abbildungen, die das eingeführte Lehrbuch (z.B. SEYDLITZ Mensch und Raum 9 - Erdkunde für Gymnasien im Saarland) anbietet, dienen als Aufhänger für ein Unterrichtsgespräch, das mit Hilfe der den Schülerinnen und Schülern in die Hand gegebenen Vokabellisten zu einem Tafelanschrieb führt, der die im Lehrplan vorgesehenen Lerninhalte in französischer Sprache übersichtlich wiedergibt.

Es kann dabei nicht nur eine stärkere Motivation beim Schüler festgestellt werden, die sich in verstärkter Mitarbeit auch schwächerer Schüler äußert, auch die Unterrichtenden werden dadurch motiviert und ermutigt. Bedingt durch den Schwierigkeitsgrad einzelner Themen ist zwar mitunter auch eine Stunde in vorwiegend deutscher Sprache erforderlich, was jedoch nicht negativ gewertet werden muß, da hierbei häufig unterschiedliche Sichtweisen deutlich werden.

Das Einführungsthema "Grundlagen des Welthandels - Les bases du commerce international" soll den Schülerinnen und Schülern die Fähigkeit vermitteln, die weltweiten wirtschaftlichen und politischen Verflechtungen ansatzweise zu erkennen, und ihnen den Unterschied zwischen armen und reichen Ländern deutlich vor Augen führen.

Als Einstieg bieten sich an:

1. Das Kapitel "Etudier le commerce" in "Espace africain", S.20/21,
2. Karten und Diagramme in den Atlanten (DIERCKE, BORDAS etc.).

Dabei soll der unterschiedliche Anteil der Entwicklungsländer und der Industrieländer am Welthandel deutlich gemacht werden.

### Medien

- französischer Atlas: Economie mondiale (BORDAS, S. 11)
- deutscher Atlas: Erde - Welthandel (DIERCKE, S. 230/231)
- Espace africain (s. Literaturverzeichnis)

### Kooperationshinweise

Geschichte Klassenstufen 8 - 9: Überseehandel und Wirtschaftsfreiheit

3.2 Der Nord-Süd-Gegensatz - Abhängigkeit und Verschuldung der Entwicklungsländer  
Le conflit Nord-Sud - dépendances et endettement des PVD

Zeitvorschlag: 4 Stunden

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit fachgerechten Mitteln der Unterrichtssprache Französisch

- die weltweit unterschiedliche Verteilung der Einkommen beschreiben können,
- Ursachen und Wirkungszusammenhänge des Nord-Süd-Gefälles darstellen und begründen können,
- die Forderungen der Entwicklungsländer erläutern können,
- eine neue Weltwirtschaftsordnung als notwendigen Schritt zum Abbau des Nord-Süd-Gefälles begründen und die Möglichkeiten hierzu nennen und bewerten können.

fachliche Grundbegriffe

contraste m.	- Gegensatz
conflit (m.) Nord-Sud	- Nord-Süd-Gegensatz
offre surabondante (f) (ou excessive)	- Überangebot
taux (m.) d'accroissement	- Wachstumsrate
remboursement m.	- Rückzahlung
rembourser	- zurückzahlen
banqueroute f.	- Pleite, Bankrott
taxe (f.) sur les importations	- Importzoll
substitution (f.) de matières premières	- Substitution (Ersetzen) von Rohstoffen
ONU (Organisation des Nations Unies)	- UNO (United Nations Organization)
UNESCO (Organisation des Nations Unies pour l'édu- cation, la science et la culture)	- UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organi- zation)
CNUCED (Conférence des Nations Unies pour le Commerce et le Dévelop- pement)	- UNCTAD (UN-Conference of Trade and Development - Welthandels- und Ent- wicklungskonferenz)

## Erdkunde 10 Bilingualer deutsch-französischer Unterricht

FAO (Food and Agriculture Organization - Organisation pour l'alimentation et l'agriculture)	-	FAO (Food and Agriculture Organization - Organisation für Ernährung und Landwirtschaft)
fonds (m.) monétaire international (FMI)	-	Internationaler Währungsfonds (IWF), Weltwährungsfonds
conversion (f.) des dettes	-	Umschuldung
partage juste m.	-	gerechte Verteilung
réduction (f.) des dépenses	-	Ausgabenkürzung
remise (f.) de dettes	-	Erlaß von Schulden
ordre (m.) du commerce mondial	-	Welthandelsordnung
traité (m.) sur le commerce mondial	-	Welthandelsabkommen
traité de Lomé	-	Lomé-Abkommen

### Didaktisch-methodische Hinweise

Als Einstieg in dieses Thema bieten sich die Atlaskarten im französischen Atlas, z.B. Bordas, Seite 10 - 12, und im Diercke-Atlas Seite 228 - 235 an, wobei letzterer weitaus mehr Karten zum Thema bereitstellt. Die Schülerinnen und Schüler können aus all diesen Karten die Benachteiligung der Entwicklungsländer auf allen dargestellten Gebieten entnehmen. Sie werden dabei immer deutlich den Gegensatz Nord-Süd erkennen können.

### Medien

- französischer Atlas: Densité de population, Economie mondiale, Natalité, Mortalité, Urbanisation (BORDAS, S. 10 - 12))
- deutscher Atlas: Erde - Agrarwirtschaft, Rohstoffe, Welthandel, Bevölkerung, Entwicklungsstand (DIERCKE, S. 228 - 235)

### Kooperationshinweise

Geschichte Klassenstufe 9: Formen imperialistischer Herrschaft im 19. Jahrhundert - Auswirkungen des Imperialismus

3.3 Probleme der Entwicklungsländer an ausgewählten Fallbeispielen  
Etudes de cas: problèmes des PVD

3.3.1 Fallbeispiel 1: Niger - ein Entwicklungsland in der Sahelzone  
Etude de cas 1: Le Niger - un PVD dans le Sahel

Zeitvorschlag: 6 Stunden

**Lernziele**

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit fachgerechten Mitteln der Unterrichtssprache Französisch

- die geographische Lage des Staates Niger in der Sahelzone beschreiben können,
- Klima und natürliche Vegetation der Sahelzone mit Hilfe geeigneter Klimadiagramme und Atlaskarten erläutern können,
- die besonderen Lebensbedingungen und Probleme der Sahelzone beschreiben können,
- die traditionellen Formen der Landwirtschaft im Sahel beschreiben und begründen können,
- die Desertifikation als Folge klimatischer Ungunst und nicht mehr angepaßter Wirtschaftsweise erläutern können,
- Möglichkeiten zur Bekämpfung der Desertifikation aufzeigen und bewerten können.

**fachliche Grundbegriffe**

adapter, s'~	- sich anpassen
culture (f.) sur brûlis	- Brandrodung(sfeldbau)
cultivateur (m.)	- Hackbauer
à la houe	
sédentaire	- seßhaft
surface labourable f.	- Ackerland
culture sèche f.	- Regenfeldbau, Trockenfeldbau
économie (f.) de subsistance	- Selbstversorgungswirtschaft
dessécher, se ~	- austrocknen, verdorren
sécheresse	- Dürrekatastrophe
catastrophique f.	
oasis f.	- Oase

culture (f.) d'oasis	- Oasenanbau
culture irriguée f.	- Bewässerungsfeldbau
puits m.	- Brunnen
tarir	- versiegen
peuples nomades m.pl.	- nomadisierende Hirtenvölker
Targui m. (singulier)	- Tuareg
Touareg m.pl.	- Tuareg
tribu. f.	- Stamm
grande famille f.	- Großfamilie
point (m.) d'eau	- Wasserstelle
région pastorale f.	- Weidegebiet
chameau m.	- Kamel
(mouche) tsé-tsé f.	- Tsetsefliege
migration (f.) des troupeaux	- Herdenwanderung
crever	- verenden
surpâturage m.	- Überweidung
mourir de faim	- verhungern
Foulbé (ou Peuls) m.pl.	- Fulbe (Volksstamm)
Haoussas m.pl.	- Haussa (Volksstamm)
objet (m.) d'échange	- Tauschobjekt
récolte déficitaire f.	- Mißernte
troc m.	- Tausch(handel)
désertification f.	- Desertifikation
érosion (f.) des sols	- Bodenerosion
disette f.	- Hungersnot
ressources énergétiques f.pl.	- Energieträger
combustible m.	- Brennmaterial
lutte (f.) contre la famine	- Kampf gegen den Hunger
pénurie f.	- Notzeit
temps (m.) de crise	- Notzeit
tempête (f.) de sable	- Sandsturm
pays endetté m.	- Schuldnerland
troubles m.pl.	- Unruhen (politische ~)
besoin fondamental m.	- Grundbedürfnis
production alimentaire f.	- Lebensmittelproduktion
remède m.	- Mittel, Heilmittel
assistance technique f.	- technische Hilfe
renforcement m.	- Verstärkung
réserve fourragère f.	- Futterreserve
arbre fourrager m.	- Futterbaum
arbuste fourrager m.	- Futterstrauch
retrait (m.) de la frontière de culture	- Rücknahme der Ackerbaugrenze
culture (f.) d'exportation	- Anbau für den Export
surabondance f.	- Überfluß

### **Didaktisch-methodische Hinweise**

Alternativ zu diesem Fallbeispiel kann das Fallbeispiel Algerien behandelt werden. Beide Fallbeispiele eignen sich auch für die Erarbeitung durch die Schülerinnen und Schüler in Gruppenarbeit bzw. im Projektunterricht.

Folgende thematische Schwerpunkte sollten herausgestellt werden:

- Lage, Klima und natürliche Vegetation
- traditionelle Bodennutzung und Nomadismus
- Sahelzone und Desertifikation
- der Kampf gegen den Hunger und Maßnahmen zur Eindämmung der Desertifikation

Diese thematischen Schwerpunkte erlauben, neben einer Neueinführung des Problemkreises der Desertifikation die bereits in früheren Klassenstufen behandelten Themen Klima- und Vegetationszonen, Oasenbewohner und Nomaden zu wiederholen.

### **Medien**

- französischer Atlas: Economie mondiale (BORDAS, S. 11)
- deutscher Atlas: Erde - Welthandel (DIERCKE, S. 230/231)
- Espace africain (s. Literaturverzeichnis)
- Wandkarte Afrika

Film: Entwicklungshilfe im Staat Niger

### **Kooperationshinweis**

Geschichte Klassenstufe 9: Folgen des Imperialismus

3.3.2 Fallbeispiel 2: Algerien - Entwicklungsland zwischen Mittelmeer und Sahara  
Etude de cas 2: L'Algérie - un PVD entre la Méditerranée et le Sahara

Zeitvorschlag: 6 Stunden

**Lernziele**

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit fachgerechten Mitteln der Unterrichtssprache Französisch

- die geographische Lage und das Relief Algeriens beschreiben können,
- Klima und natürliche Vegetation Algeriens mit Hilfe geeigneter Klimadiagramme und Atlaskarten erläutern können,
- die landwirtschaftliche Nutzung in der Kolonialzeit und nach der Unabhängigkeit bis heute beschreiben und bewerten können,
- die Ausstattung mit Bodenschätzen und die Schwierigkeiten ihrer Nutzung auf Grund natürlicher Zwänge beschreiben können,
- die Disparitäten zwischen Küstensaum und Sahara beschreiben und begründen können,
- die geschichtliche Entwicklung des Landes und seine besonderen Beziehungen zu Frankreich darstellen und erläutern können,
- die Situation nach der Unabhängigkeit und die derzeitige schwierige politische Lage darstellen können,
- die Problematik der algerischen Gastarbeiter (travailleurs immigrés) in Frankreich beschreiben und begründen können.

**fachliche Grundbegriffe**

- |                  |                         |
|------------------|-------------------------|
| Atlas m.         | - Atlas, Atlasgebirge   |
| Atlas Tellien m. | - Tellatlas             |
| Haut Atlas m.    | - Hoher Atlas           |
| Atlas Saharien   | - Saharaatlas           |
| Antiatlas m.     | - Antiatlas             |
| compartimenté,e  | - gekammert, eingeteilt |

Maghreb m.	- Maghreb
Grande Kabylie f.	- Große Kabylei
Petite Kabylie f.	- Kleine Kabylei
lac salé m.	- Salzsee
chott m.	- Schott, Salzsumpf
Haut(s) Plateau(x) (m.) des Chotts	- Hochland der Schotts
désert salé m.	- Salzwüste
sebkha f.	- Salztonebene, Sebka
Sahara m.	- Sahara
oued m.	- Wadi
oasis m.	- Oase
fellah m.	- Fellache
nomadisme m.	- Nomadentum
Domaine Agricole Socialiste (D.A.S.)	- Sozialistisches Staatsgut
Numidie f.	- Numidien (historisches Land in Nordafrika)
numide	- numidisch
Phénicie f.	- Phönizien
Phénicien m.	- Phönizier
phénicien,ne	- phönizisch
Carthage f.	- Karthago
carthaginois,e	- karthagisch
pirate m.	- Pirat, Seeräuber
ottomane	- ottomanisch, hist.: türkisch
dey m.	- Dey (Würdenträger)
impérialisme m.	- Imperialismus
conquête f.	- Eroberung
prise f.	- Einnahme
colon m.	- Siedler, Kolonist
pied-noir m.	- Algerienfranzose
Armée de Libération Nationale f (ALN)	- Nationale Befreiungs- armee
autodétermination f.	- Selbstbestimmung
cessez-le-feu m.	- Feuereinstellung
accords (m.pl.) d'Évian	- Abkommen von Evian
Guerre (f.) d'Algérie	- Algerienkrieg
harki m.	- Harki (Algerier, der im Algerienkrieg auf der Seite der Franzosen gekämpft hat)
Arabe m.	- Araber
arabe	- arabisch
langue officielle f.	- Amtssprache
Berbère m.	- Berber
berbère	- berberisch
système unipartite m.	- Einparteiensystem
Haut Conseil d'État	- Hoher Staatsrat
Conseil Consultatif National	- Nationale Beraterver- sammlung

état (m.) d'urgence	-	Ausnahmezustand
Front (m.) de Libération Nationale (FLN)	-	Nationale Befreiungsfront
Front (m.) Islamique du Salut (FIS)	-	Islamische Heilsfront
Islam m.	-	Islam
islamique	-	islamisch
islamisation f.	-	Islamisierung
religion (f.) d'État	-	Staatsreligion
musulman m.	-	Moslem, Muselman Mohammedaner
sunnite m.	-	Sunnit
schiite m.	-	Schiite
juif m., juive f.	-	Jude, Jüdin
travailleur immigré m.	-	Gastarbeiter

### Didaktisch-methodische Hinweise

Alternativ zu diesem Fallbeispiel kann das Fallbeispiel Niger behandelt werden. Beide Fallbeispiele eignen sich auch für die Erarbeitung durch die Schülerinnen und Schüler in Gruppenarbeit bzw. im Projektunterricht (Materialien zu Algerien enthalten in den Handreichungen des LPM, s. Literaturverzeichnis).

Dieses Fallbeispiel wurde gewählt wegen der räumlichen Nähe zu Europa, und weil es sich wegen der besonderen Verflechtungen Algeriens mit Frankreich gut eignet, die Folgen der französischen Kolonialisierung deutlich zu machen, die sich nicht zuletzt auch heute noch in den sozialen Problemen der in Frankreich lebenden Algerier zeigen.

Folgende thematische Schwerpunkte sollten herausgestellt werden:

- Lage, Relief, Klima und natürliche Vegetation
- wirtschaftliche Grundlagen und ihre Inwertsetzung
- geschichtliche Entwicklung von der Antike bis heute
- Bevölkerung und Staat
- aktuelle politische Situation und islamischer Fundamentalismus
- algerische Gastarbeiter in Frankreich

Die Behandlung des Klimas erlaubt eine Wiederholung des Mittelmeerklimas. Der Übergang zum Wüstenklima kann an Hand geeigneter Klimadiagramme erarbeitet und verdeutlicht werden.

**Medien**

- französischer Atlas: Economie mondiale (BORDAS, S. 11)
- deutscher Atlas: Erde - Welthandel (DIERCKE, S. 230/231)
- Espace africain (s. Literaturverzeichnis)
- Wandkarte Afrika

**Kooperationshinweis**

Geschichte Klassenstufe 9: Folgen des Imperialismus

3.4 Merkmale und Klassifizierung der Entwicklungsländer - Critères et classification des PVD

Zeitvorschlag: 6 Stunden

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit fachgerechten Mitteln der Unterrichtssprache Französisch

- die Länder der Dritten Welt lokalisieren und den Klima- und Vegetationszonen zuordnen,
- geographische Merkmale dieser Zonen nennen und erläutern und die daraus resultierenden Folgen beschreiben und bewerten können,
- Merkmale der Unterentwicklung benennen und erläutern,
- die Situation vieler Entwicklungsländer als "Teufelskreis" erkennen und begründen,
- den unterschiedlichen Stand der Entwicklung der einzelnen Entwicklungsländer beschreiben und begründen,
- unterschiedlich entwickelte Länder den Begriffen 1. bis 5. Welt etc. zuordnen können.

fachliche Grundbegriffe

malnutrition f.	- Unterernährung
monoculture f.	- Monokultur
culture vivrière f.	- Subsistenzwirtschaft
auto-consommation f.	- Selbstversorgung
mortalité f.	- Sterblichkeit
mortalité infantile f.	- Kindersterblichkeit
faim f.	- Hunger
famine f.	- Hungersnot
analphabétisme m.	- Analphabetentum
espérance (f.) de vie,	- Lebenserwartung
durée moyenne (f.) de la vie	
revenu (m.) par tête	- Prokopfeinkommen
taux (m.) de natalité	- Geburtenrate
tiers monde m.	- Dritte Welt
développement m.	- Entwicklung
sous-développement m.	- Unterentwicklung
pays développés m.pl.,	- (höchst) entwickelte Länder,
pays industrialisés m.pl.,	Industrielländer
pays industriels m.pl.	

pays (m.pl.) en voie de développement	-	Entwicklungsländer
pays sous-développés m.pl.	-	unterentwickelte Länder
pays les moins avancés m.pl.	-	Länder der 5. Welt
colonie f.	-	Kolonie
colonialisme m.	-	Kolonialismus
pauvreté f.	-	Armut
productivité minime f.	-	Arbeitsleistung, geringe
consommation (f.) de protéine	-	Proteinverbrauch
productivité minime f.	-	geringe Arbeitsleistung
travail (m.) peu qualifié	-	wenig qualifizierte Arbeitsleistung
conditions (f.pl.) de logement	-	Wohnverhältnisse
hygiène f.	-	Hygiene
taux (m.) d'alphabétisation	-	Alphabetenquote
vieillissement m.	-	Überalterung
taux (m.) de croissance annuelle de la population	-	jährliches Bevölkerungswachstum
cercle vicieux m.	-	Teufelskreis
situation (f.) sans issue	-	ausweglose Situation
pays les moins avancés (PMA) m.pl.	-	am wenigsten entwickelte Länder (least developed countries - LDC)
pays (m.pl.) à faible revenu (PFR)	-	Länder mit niedrigem Einkommen
pays (m.pl.) à revenu intermédiaire (PRI)	-	Länder mit mittlerem Einkommen
nouveaux pays industriels (NPI) m.pl.	-	Schwellenland, Startland
exportateur (m.) de pétrole	-	erdölexportierendes Land

### Didaktisch-methodische Hinweise

Folgende thematische Schwerpunkte sollten herausgestellt werden:

- Lage und Naturpotential der Entwicklungsländer
- Dritte Welt und Unterentwicklung
- Der Teufelskreis der Armut
- Klassifizierung der Entwicklungsländer

Die Betrachtung des Naturpotentials der Entwicklungsländer erlaubt gleichzeitig eine vertiefende Wiederholung der Klima- und Landschaftsgürtel der Tropen (s. Lehrplan Bilingualer deutsch-französischer Unterricht, Gymnasium, Klassenstufe 8, Leitthema 2.2). Dadurch fällt es den Schülerinnen und Schülern anschließend leicht, die naturbedingten Probleme dieser Länder zu begreifen. Sie erkennen, wie die wirtschaftliche Ungunst, die sie in den

vorangegangenen Stunden kennengelernt haben, durch naturgeographische Faktoren noch verstärkt wird.

Der bisher bekannte Katalog von Merkmalen wird anschließend mit Hilfe der Atlanten und des (deutschen) Lehrbuchs vervollständigt. Dann kann mit Hilfe eines Tafelbildes das Schema des "Teufelskreises der Armut" veranschaulicht werden. Diese Ausweglosigkeit der Situation der Entwicklungsländer macht den Schülerinnen und Schülern deutlich, daß die Lebensverhältnisse der Menschen in den Entwicklungsländern nur durch Hilfe von außerhalb, d.h. der Industrieländer, verbessert werden können. Die Betroffenheit läßt die Schülerinnen und Schüler eigene Ideen äußern und Lösungsmöglichkeiten vorschlagen, an die in 3.5 angeknüpft werden soll.

Den Abschluß bildet eine Typologie der Entwicklungsländer, in der die Termini der "fünf Welten" mit den entsprechenden deutschen Umschreibungen (Startländer, Schwellenländer usw.) zu erläutern sind. Ein Vergleich der verschiedenen Klassifizierungsmöglichkeiten zeigt Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Betrachtungsweise auf.

Zur Erarbeitung der Lerninhalte können die Abbildungen und Texte des (deutschen) Lehrbuchs herangezogen werden, ferner die entsprechenden thematischen Karten der Atlanten (s. Medien). Wegen der Bedeutung des Themas kann die Behandlung je nach Leistungsstand der Klasse auch in der Muttersprache erfolgen. Anschließend werden die Lerninhalte dann in einem Tafelbild in der Vehikularsprache wiederholt und zusammengefaßt.

#### Medien

- physische und thematische Weltkarten im französischen Atlas (z.B. BORDAS, S. 2 - 8, 10 - 12)
- physische und thematische Weltkarten im deutschen Atlas (z.B. DIERCKE; S. 216 - 217, 219 - 235)
- Lehrbuch SEYDLITZ 9, S. 152 - 163, 174 - 181
- aktuelle Statistiken z.B. aus FISCHER WELTALMANACH

Kooperationshinweise: s. Seite 44

3.5 Notwendigkeit und Möglichkeiten der Entwicklungshilfe - Grundsätze und Maßnahmen moderner Entwicklungspolitik  
Nécessité, possibilités et principes politiques de l'aide au développement

Zeitvorschlag: 6 Stunden

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit fachgerechten Mitteln der Unterrichtssprache Französisch

- die Notwendigkeit der Hilfe durch die Industrieländer darlegen können,
- Möglichkeiten der Entwicklungshilfe aufzeigen und bewerten können,
- Ziele und Methoden der Entwicklungspolitik nennen und erläutern können.

fachliche Grundbegriffe

aide (f.) au développement	- Entwicklungshilfe
stratégie (f.) de développement	- Entwicklungsstrategie
aide financière f.	- Kapitalhilfe
don m.	- Zuschuß
assistance technique f.	- technische Hilfe
aide alimentaire f.	- Nahrungsmittelhilfe
lait maternel m.	- Muttermilch
organisation non gouvernementale (ONG)	- private Hilfsorganisation
projet m.	- Projekt
installations portuaires f.pl.	- Hafenanlagen
pauvreté (f.) des masses	- Massenarmut
technologie adaptée f.	- angepaßte Technologie
retard (m.) de croissance	- Entwicklungsrückstand
aide (m.) à s'aider soi-même	- Hilfe zur Selbsthilfe
contrôle (m.) des naissances	- Geburtenkontrolle
matériel (m.) de guerre	- Kriegsmaterial
guerre civile f.	- Bürgerkrieg
pétrodollar m.	- Petrodollar
biogaz m.	- Biogas
stock céréalier m.	- Getreidevorrat

convention (f.) de Lomé	- Lomé-Abkommen
préférence commerciale f.	- Handelspräferenz
condescendance f.	- Herablassung
paternalisme m.	- (Politik der) Bevormundung

### Didaktisch-methodische Hinweise

Eine Wiederholung des "Teufelskreises der Armut" vermittelt dem Schüler die Einsicht, daß eine wirkungsvolle Hilfe für die Entwicklungsländer nur von außerhalb, d.h. durch die Industrieländer, erfolgen kann.

Ausgehend von Beispielen falsch verstandener Entwicklungshilfe und Mißerfolgen früherer Entwicklungspolitik kann den Schülerinnen und Schülern gezeigt werden, daß heute die "Hilfe zur Selbsthilfe" die sinnvollste Möglichkeit darstellt. So ist eine arbeitsplatzintensive Förderung der Wirtschaft am ehesten geeignet, zur Verbesserung der Lebensbedingungen in den Entwicklungsländern beizutragen und gleichzeitig die Würde der betroffenen Menschen zu wahren, indem sie nicht zu Almosenempfängern abgestempelt werden. Lebens- und Konsumgewohnheiten der Industrieländer können nicht einfach durch die Entwicklungsländer übernommen werden. Vor allem müssen Traditionen und kulturelles Erbe beachtet werden, notwendig scheinende Neuerungen, z.b. Geburtenkontrolle, sind behutsam einzuführen. Ein neues und gerechteres Welthandelssystem muß die Entwicklungsländer zu gleichberechtigten Partnern machen, auch wenn dies für die Industrieländer mit Opfern verbunden ist.

Schließlich können Möglichkeiten staatlicher und privater Entwicklungshilfe aufgezeigt, ihre Möglichkeiten und Grenzen verglichen werden und Hilfsorganisationen genannt werden. Karten zu Entwicklungshilfeprojekten bietet der DIERCKE-Atlas (s. Inhaltsverzeichnis, S. 9), Erläuterungen dazu das DIERCKE-Handbuch.

### Medien

- Materialien des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit
- DIERCKE-Atlas und DIERCKE-Handbuch
- Lehrbuch SEYDLITZ 9, S. 182 - 187
- aktuelle Statistiken z.B. aus FISCHER WELTALMANACH

Kooperationshinweise: s. 3.1 - 3.4

Vocabulaire (Fachbegriffslexikon)

Unterrichtseinheit 1: Europa, von der Vielfalt zur Einheit -  
L'Europe, de la diversité à l'unité

français-allemand

- |                                                                |   |                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------|---|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1948: Organisation européenne de coopération économique (OECE) | - | Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECD)                           |
| 1949: Organisation du traité de l'Atlantique Nord(OTAN)        | - | Nordatlantikpakt (NATO)                                                                      |
| 1951: Communauté européenne du charbon et de l'acier (CECA)    | - | Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion/EGKS)                              |
| 1954: Union de l'Europe occidentale (UEO)                      | - | Westeuropäische Union (WEU)                                                                  |
| 1957: Traités de Rome                                          | - | Römische Verträge                                                                            |
| 1962: Politique agricole commune (PAC)                         | - | Gemeinsame Agrarpolitik                                                                      |
| 1967: Fusion des Exécutifs de la CECA, CEE et CEA:             | - | Fusion der Exekutiven von Montanunion, EWG und Euratom:                                      |
| - Commission de la Communauté européenne                       | - | EG-Kommission                                                                                |
| - Conseil des ministres                                        | - | (Europäischer) Ministerrat                                                                   |
| - Parlement européen (PE)                                      | - | Europäisches Parlament (EP)                                                                  |
| - Cour de justice                                              | - | (Europäischer) Gerichtshof                                                                   |
| 1968: Union douanière f.                                       | - | Zollunion                                                                                    |
| 1973: L'Europe des Neuf                                        | - | Erweiterung der EG mit 6 auf 9 Mitgliedsstaaten                                              |
| 1975: Convention de Lomé                                       | - | Konvention von Lomé (Assoziierung von 46 afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten) |
| 1979: Adhésion de la Grèce                                     | - | Beitritt Griechenlands (zur EG)                                                              |
| 1979: Système monétaire européen (SME)                         | - | Europäisches Währungssystem (EWS)                                                            |
| ECU (European currency unit: Unité monétaire européenne)       | - | ECU (künstlich geschaffene Bezugsgröße für die europäische Währungsparität)                  |
| 1985: Convention de Schengen                                   | - | Schengener Übereinkommen                                                                     |
| 1986: Entrée de l'Espagne et du Portugal                       | - | Eintritt von Spanien und Portugal (in die EG)                                                |
| 1992: Traité de Maastricht                                     | - | Maastrichter Vertrag                                                                         |

abolition f.	- Abschaffung
accord m.	- Abkommen
adaptation f.	- Anpassung
adhérent m.	- Mitglied
adhésion f.	- Beitritt, Mitgliedschaft
affrontement m.	- (kriegerische) Auseinandersetzung
Albanie f.	- Albanien
alliance f.	- Bündnis, Allianz
altération f.	- Veränderung, Verschlechterung
alternativement	- abwechselnd
ambassade f.	- Botschaft
ambassadeur m.	- Botschafter
antagonisme m.	- Widerstreit, Gegensatz
application f.	- Anwendung
après-guerre m.	- Nachkriegszeit
armement m.	- Aufrüstung
Association européenne de libre-échange f. (AELE)	- Europäische Freihandelszone (EFTA)
autorité f.	- Behörde
Autriche f.	- Österreich
avantage m.	- Vorteil
Balkans m.pl.	- Balkan
Banque centrale euro- péenne (BCE)	- Europäische Zentralbank (EZB)
Banque européenne d'in- vestissement	- Europäische Investitionsbank
Biélorussie f.	- Weißrußland
bilan commercial m., balance commerciale f.	- Handelsbilanz
bilatéral,e	- zweiseitig
Bosnie-Herzégovine f.	- Bosnien-Herzegowina
Bourse f.	- Börse
bourse f.	- Stipendium
Bulgarie f.	- Bulgarien
capacité f.	- Fähigkeit
Carpatés f.pl.	- Karpaten
Caucase m.	- Kaukasus
celte	- keltisch
céréaliier m.	- Getreidebauer
chancelier m.	- Kanzler
chargement (m.) à l'hectare	- Viehbesatz (-bestand) pro ha
charte f.	- Charta
chef (m.) d'Etat	- Staatschef
circonscription f.	- Wahlkreis
citoyenneté européenne f.	- europäische Staatsbürgerschaft
civilisation f.	- Kultur
cohésion f.	- Zusammenhalt(en)
collaboration f.	- Zusammenarbeit
Communauté (européenne) (CE)	- Europäische Gemeinschaft (EG)

Communauté économique européenne (CEE) f.	- Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)
Communauté européenne (f.) d'énergie atomique (Euratom/CEEA/CEA)	- Europäische Atomgemeinschaft (Euratom/EAG)
communauté f.	- Gemeinschaft
Communauté f. européenne de défense (CED)	- Europäische Verteidigungsgemeinschaft (EVG)
compensation f., dédommagement m.	- Entschädigung
compétition f.	- Wettbewerb
compétitivité f.	- Wettbewerbsfähigkeit
concertation f.	- Absprache, Abmachung
confédération f.	- Bündnis, (Staaten-)Bund
conjoncture f.	- Konjunktur
Conseil (m.) de l'Europe (CE)	- Europarat (ER)
Conseil (m.) des communes d'Europe (CCE)	- Rat der Gemeinden Europas (RGE)
Conseil (m.) des communes et régions d'Europe (CCRE)	- Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)
Conseil européen (des chefs d'Etat)	- Europäischer Rat (der Staatschefs)
consensus m.	- Übereinstimmung
consentement m.	- Zustimmung
consultation f.	- Beratung
contemporain m.	- Zeitgenosse
contingent m.	- Quote, Kontingent
convention f.	- Übereinkommen
coopération f.	- Zusammenarbeit, Kooperation
courbe (f.) de croissance	- Wachstumskurve
création (f.) d'emplois	- Schaffung von Arbeitsplätzen
Croatie f.	- Kroatien
Danemark m.	- Dänemark
Danube m.	- Donau
décision f.	- Entscheidung
défi m.	- Herausforderung
déficit m.	- Defizit
dépense f.	- Ausgabe
désarmement m.	- Abrüstung
dévaluation f.	- Abwertung
directive f.	- Richtlinie, Weisung
dirigeant m.	- Regierender
disparité f.	- Ungleichheit
disparité régionale f.	- regionales Gefälle
diversité f.	- Vielfalt
droit (m.) de douane	- Zollgebühr
échange m.	- Austausch
échec m.	- Mißerfolg, Scheitern
élargissement m.	- Vergrößerung
en commun	- gemeinsam
endettement m.	- Verschuldung

ennemi héréditaire m.	-	Erbfeind
entente f.	-	Vereinbarung, Übereinkunft
entretien m.	-	Gespräch
équivalence (f.) de diplômes	-	Anerkennung von Diplomen
essor m.	-	Aufschwung
Estonie f.	-	Estland
Etat membre m.	-	Mitgliedsstaat
Europe (f.) des patries	-	Europa der Vaterländer
excédent m.	-	Überschuß
exécution f.	-	Ausführung
expansion f.	-	Ausdehnung
extension f.	-	Ausdehnung
faillite f.	-	Pleite, Bankrott
financement m.	-	Finanzierung
Finlande f.	-	Finland
fiscalité f.	-	Steuer
fluctuation monétaire f.	-	Währungsschwankung
fonctionnaire m.	-	Beamter
fondateur m.	-	Gründer
fondation f.	-	Gründung
Fonds européen d'orientation et de garantie agricole (FEOGA)	-	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), "Agrarfonds"
Fonds social européen m.	-	Europäischer Sozialfonds
frontière naturelle f.	-	natürliche Grenze
frontière politique f.	-	politische Grenze
GATT m. (General agreement on tariffs and trade - Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce)	-	GATT (Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen)
Géorgie f.	-	Georgien
germanique	-	germanisch
gouvernement m.	-	Regierung
Grande-Bretagne f.	-	Großbritannien
grandes invasions f., migration (f.) des peuples	-	Völkerwanderung
Grèce f.	-	Griechenland
Hongrie f.	-	Ungarn
hostilité f.	-	Feindschaft
inégalité f.	-	Ungleichheit
initiative f.	-	Initiative
innovation f.	-	Erneuerung
Institut franco-allemand de Ludwigsburg	-	Deutsch-Französisches Institut in Ludwigsburg
Institut monétaire européen (IME)	-	Europäisches Währungsinstitut (EWI)
interdépendance f.	-	gegenseitige Abhängigkeit
investissement m.	-	Investition

Irlande f.	- Irland
Islande f.	- Island
jachère f.	- Brache
législation f.	- Gesetzgebung
Lettonie f.	- Lettland
liberté (f.) d'établissement	- freie Wahl des Wohnsitzes
libre circulation (f.) des capitaux	- freier Kapitalverkehr
libre circulation (f.) des marchandises	- freier Warenverkehr
libre circulation (f.) des travailleurs	- Freizügigkeit der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen
libre-échange m.	- Freihandel
libre prestation (f.) de services	- freier Dienstleistungsverkehr
lien m.	- (Ver)bindung
Lituanie f.	- Litauen
loi f.	- Gesetz
marché (m.) des changes	- Devisenmarkt
Marché commun m.	- Gemeinsamer Markt
marché intérieur m.	- Binnenmarkt
marché unique m.	- gemeinsamer Markt
Mer Baltique f.	- Ostsee
Mer Caspienne f.	- Kaspisches Meer
Mer du Nord f.	- Nordsee
Mer Méditerranée f.	- Mittelmeer
Mer Noire f.	- Schwarzes Meer
ministère (m.) des affaires étrangères	- Außenministerium
mise (f.) en œuvre	- Durchführung
mobilité f.	- Beweglichkeit, Mobilität
modification f.	- Veränderung
monnaie f.	- Währung
morcellement m.	- Zerstückelung
multilatéral, e	- mehrseitig
mutation f.	- Wechsel, Veränderung
mutuel, le, réciproque	- gegenseitig
Nations Unies f.pl. (ONU)	- Vereinte Nationen (UNO)
négociation f.	- Verhandlung
niveau (m.) de vie	- Lebensstandard
Norvège f.	- Norwegen
objectif m.	- Ziel
Office franco-allemand (m.) pour la jeunesse (OFAJ)	- Deutsch-Französisches Jugendwerk
Oural m.	- Ural
paiement m.	- Bezahlung
paix f.	- Frieden
parité f.	- Parität
partage m.	- Teilung
partenaire m.	- Partner
partenariat m.	- Partnerschaft

patrimoine m.	- Kulturerbe
plus-value f.	- Mehrwert
Pô m.	- Po
Pologne f.	- Polen
potentiel m.	- Potential
préjugé m.	- Vorurteil
prélèvement m.	- Abzug
priorité f.	- Vorrecht
prise (f.) en charge	- Übernahme
prix (m.) d'intervention	- Interventionspreis
produit national brut m.	- Bruttosozialprodukt
progrès m.	- Fortschritt
protection sociale f.	- sozialer Schutz
protectionnisme m.	- Protektionismus
puissance f.	- Macht
quota m.	- Quote
rapport m.	- Beziehung
rapprochement m.	- Annäherung
rayonnement m.	- Ausstrahlung
réalisation f.	- Verwirklichung
recherche f.	- Forschung
réconciliation f.	- Versöhnung
redressement m.	- Wiederankurbelung
réévaluation f.	- Aufwertung
réglementation f.	- (gesetzliche) Regelung
relation f.	- Beziehung
rencontre f.	- Begegnung, Treffen
République Tchèque f.	- Tschechische Republik
ressortissant m.	- Staatsangehöriger
restitution f.	- Rückerstattung
restriction f.	- Einschränkung
réunion f.	- Vereinigung
revenu national (m.) par habitant	- nationales Prokopfeinkommen
Rhin m.	- Rhein
rivalité séculaire f.	- uralte Feindschaft
romain,e	- römisch
Roumanie f.	- Rumänien
Russie f.	- Rußland
savoir-faire m.	- Know-how
Scandinavie f.	- Skandinavien
sécurité f.	- Sicherheit
Serbie f.	- Serbien
serpent m.	- Schlange, Währungsschlange
signature f.	- Unterzeichnung
slave	- slawisch
Slovaquie f.	- Slowakei
Slovénie f.	- Slowenien
solidarité f.	- Solidarität
sommet m.	- Gipfelkonferenz
soutien m.	- (Unter-)Stützung
stage m.	- Praktikum
stock m.	- Vorrat

stocks m.pl.	- Lager
stockage m.	- Lagerung
subsidiarité f.	- Subsidiarität
subvention f.	- Subvention
Suède f.	- Schweden
Suisse f.	- Schweiz
suppression f.	- Abschaffung
supranational,e	- übernational
surproduction f.	- Überproduktion
tarif douanier commun m.	- Schwellenpreis
taxe (f.) d'importation	- Abschöpfung
Traité (m.) sur la coopération franco-allemande	- Vertrag über die deutsch-französische Zusammenarbeit
traité m.	- Vertrag
Turquie f.	- Türkei
Ukraine f.	- Ukraine
unification f.	- Einigung
unilatéral,e	- einseitig
union douanière f.	- Zollunion
Union économique et monétaire européenne (UEM)	- Europäische Wirtschafts- und Währungsunion
Union européenne f. (UE)	- Europäische Union (EU)
union f.	- Gemeinschaft, Union
Union internationale (f.) des maires (UIM)	- Internationale Bürgermeisterunion (IBU)
unité f.	- Einheit
Vistule f.	- Weichsel
Volga f.	- Wolga

### allemand-français

1948: Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECD)	- Organisation européenne de coopération économique (OECE)
1949: Nordatlantikpakt (NATO)	- Organisation du traité de l'Atlantique Nord(OTAN)
1951: Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion/EGKS)	- Communauté européenne du charbon et de l'acier (CECA)
1954: Westeuropäische Union (WEU)	- Union de l'Europe occidentale (UEO)
1957: Römische Verträge	- Traités de Rome
1962: Gemeinsame Agrarpolitik	- Politique agricole commune (PAC)
1967: Fusion der Exekutiven von Montanunion, EWG und Euratom:	- Fusion des Exécutifs de la CECA, CEE et CEA:

EG-Kommission	-	Commission de la Communauté européenne
(Europäischer) Ministerrat	-	Conseil des ministres
Europäisches Parlament (EP)	-	Parlement européen (PE)
(Europäischer) Gerichtshof	-	Cour de justice
1968: Zollunion	-	Union douanière f.
1973: Erweiterung der EG mit 6 auf 9 Mitgliedsstaaten	-	L'Europe des Neuf
1975: Konvention von Lomé (Assoziierung von 46 afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten)	-	Convention de Lomé
1979: Beitritt Griechenlands (zur EG)	-	Adhésion de la Grèce
1979: Europäisches Währungssystem (EWS)	-	Système monétaire européen (SME)
1985: Schengener Übereinkommen	-	Convention de Schengen
1986: Eintritt von Spanien und Portugal (in die EG)	-	Entrée de l'Espagne et du Portugal
1992: Maastrichter Vertrag	-	Traité de Maastricht
Abhängigkeit, gegenseitige	-	interdépendance f.
Abkommen	-	accord m.
Abmachung	-	concertation f.
Abrüstung	-	désarmement m.
Abschaffung	-	abolition f., suppression f.
Abschöpfung	-	taxe (f.) d'importation
Absprache	-	concertation f.
abwechselnd	-	alternativement
Abwertung	-	dévaluation f.
Abzug	-	prélèvement m.
Albanien	-	Albanie f.
Allianz	-	alliance f.
Anerkennung von Diplomen	-	équivalence (f.) de diplômes
Annäherung	-	rapprochement m.
Anpassung	-	adaptation f.
Anwendung	-	application f.
Arbeitsplätze, Schaffung von ~n	-	création (f.) d'emplois
Atomgemeinschaft, Europäische (Euratom/EAG)	-	Communauté européenne d'énergie atomique (Euratom/CEEA/CEA)
Staatsbürgerschaft, europäische	-	citoyenneté européenne f.
Aufrüstung	-	armement m.

Aufschwung	- essor m.
Aufwertung	- réévaluation f.
Ausdehnung	- expansion f., extension f.
Auseinandersetzung (kriegerische)	- affrontement m.
Ausführung	- exécution f.
Ausgabe	- dépense f.
Ausrichtungs- und Garan- tiefonds für die Landwirt- schaft, Europäischer (EAGFL), "Agrarfonds"	- Fonds européen d'orientation et de garantie agricole (FEOGA)
Ausstrahlung	- rayonnement m.
Austausch	- échange m.
Außenministerium	- ministère (m.) des affaires étrangères
Balkan	- Balkans m.pl.
Bankrott	- faillite f.
Beamter	- fonctionnaire m.
Begegnung	- rencontre f.
Behörde	- autorité f.
Beitritt	- adhésion f.
Beratung	- consultation f.
Beweglichkeit	- mobilité f.
Bezahlung	- paiement m.
Beziehung	- relation f., rapport m.
Bindung	- lien m.
Binnenmarkt	- marche intérieur m.
Börse	- Bourse f.
Bosnien-Herzegowina	- Bosnie-Herzégovine f.
Botschaft	- ambassade f.
Botschafter	- ambassadeur m.
Brache	- jachère f.
Bruttosozialprodukt	- produit national brut m.
Bulgarien	- Bulgarie f.
Bund	- confédération f.
Bündnis	- alliance f., confédération f.
Bürgermeisterunion, Internationale (IBU)	- Union internationale (f.) des maires (UIM)
Charta	- charte f.
Dänemark	- Danemark m.
Defizit	- déficit m.
Deutsch-Französisches Institut in Ludwigsburg	- Institut franco-allemand de Ludwigsburg
Devisenmarkt	- marché (m.) des changes
Dienstleistungsverkehr, freier	- libre prestation (f.) de services
Donau	- Danube m.
Durchführung	- mise (f.) en œuvre
ECU (künstlich geschaffene Bezugsgröße für die europäische Währungsparität)	- ECU (European currency unit: Unité monétaire européenne)
Einheit	- unité f.

Einigung	- unification f.
Einschränkung	- restriction f.
einseitig	- unilatéral,e
Entschädigung	- compensation f., dédommagement m.
Entscheidung	- décision f.
Erbfeind	- ennemi héréditaire m.
Erneuerung	- innovation f.
Estland	- Estonie f.
Europa der Vaterländer	- Europe (f.) des patries
Europarat (ER)	- Conseil (m.) de l'Europe (CE)
Fähigkeit	- capacité f.
Feindschaft	- hostilité f.
Feindschaft, uralte	- rivalité séculaire f.
Finanzierung	- financement m.
Finnland	- Finlande f.
Forschung	- recherche f.
Fortschritt	- progrès m.
Freihandel	- libre-échange m.
Freihandelszone,	- Association européenne de
Europäische (EFTA)	libre-échange f. (AELE)
Freizügigkeit der Arbeit-	- libre circulation (f.) des
nehmer und Arbeitneh-	travailleurs
merinnen	
Frieden	- paix f.
GATT (Allgemeines Zoll-	- GATT m. (General agreement on
und Handelsabkommen)	tariffs and trade - Accord général
	sur les tarifs douaniers et le
	commerce)
Gefälle, regionales	- disparité régionale f.
Gegensatz	- antagonisme m.
gegenseitig	- mutuel,le, réciproque
gemeinsam	- en commun
Gemeinschaft	- communauté f., union f.
Gemeinschaft, Europäische	- Communauté (européenne)
(EG)	(CE)
Georgien	- Géorgie f.
germanisch	- germanique
Gesetz	- loi f.
Gesetzgebung	- législation f.
Gespräch	- entretien m.
Getreidebauer	- céréalier m.
Gipfelkonferenz	- sommet m.
Grenze, natürliche	- frontière naturelle f.
Grenze, politische	- frontière politique f.
Griechenland	- Grèce f.
Großbritannien	- Grande-Bretagne f.
Gründer	- fondateur m.
Gründung	- fondation f.
Handelsbilanz	- bilan commercial m., balance commer-
	ciale f.
Herausforderung	- défi m.
Initiative	- initiative f.
Institut, Deutsch-Franzö-	- Institut franco-allemand de
sisches in Ludwigsburg	Ludwigsburg

Interventionspreis	- prix (m.) d'intervention
Investition	- investissement m.
Investitionsbank, Euro- päische	- Banque européenne d'investissement
Irland	- Irlande f.
Island	- Islande f.
Jugendwerk, Deutsch- Französisches (DFJW)	- Office franco-allemand (m.) pour la jeunesse (OFAJ)
Kanzler	- chancelier m.
Kapitalverkehr, freier	- libre circulation (f.) des capitaux
Karpaten	- Carpates f.pl.
Kaspisches Meer	- Mer Caspienne f.
Kaukasus	- Caucase m.
keltisch	- celte
Know-how	- savoir-faire m.
Konjunktur	- conjoncture f.
Kontingent	- contingent m.
Kooperation	- coopération f.
Kroatien	- Croatie f.
Kultur	- civilisation f.
Kulturerbe	- patrimoine m.
Lager	- stocks m.pl.
Lagerung	- stockage m.
Lebensstandard	- niveau (m.) de vie
Lettland	- Lettonie f.
Litauen	- Lituanie f.
Macht	- puissance f.
Markt, Gemeinsamer	- Marché commun m.
Markt, gemeinsamer	- marché unique m.
Meer, Kaspisches	- Mer Caspienne f.
Meer, Schwarzes	- Mer Noire f.
mehrseitig	- multilatéral,e
Mehrwert	- plus-value f.
Mißerfolg	- échec m.
Mitglied	- adhérent m.
Mitgliedschaft	- adhésion f.
Mitgliedsstaat	- Etat membre m.
Mittelmeer	- Mer Méditerranée f.
Mobilität	- mobilité f.
Nachkriegszeit	- après-guerre m.
Nationen, Vereinte (UNO)	- Nations Unies f.pl. (ONU)
Nordsee	- Mer du Nord f.
Norwegen	- Norvège f.
Österreich	- Autriche f.
Ostsee	- Mer Baltique f.
Parität	- parité f.
Partner	- partenaire m.
Partnerschaft	- partenariat m.
Pleite	- faillite f.
Po	- Pô m.
Polen	- Pologne f.
Potential	- potentiel m.
Praktikum	- stage m.

Prokopfeinkommen	-	revenu national (m.) par habitant
Protektionismus	-	protectionnisme m.
Quote	-	contingent m., quota m.
Rat der Gemeinden	-	Conseil (m.) des communes
Europas (RGE)	-	d'Europe (CCE)
Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	-	Conseil (m.) des communes et régions d'Europe (CCRE)
Rat, Europäischer (der Staatschefs)	-	Conseil européen (des chefs d'Etat)
Regelung (gesetzliche)	-	réglementation f.
Regierender	-	dirigeant m.
Regierung	-	gouvernement m.
Rhein	-	Rhin m.
Richtlinie	-	directive f.
römisch	-	romain,e
Rückerstattung	-	restitution f.
Rumänien	-	Roumanie f.
Rußland	-	Russie f.
Scheitern	-	échec m.
Schutz, sozialer	-	protection sociale f.
Schwarzes Meer	-	Mer Noire f.
Schweden	-	Suède f.
Schweiz	-	Suisse f.
Schwellenpreis	-	tarif douanier commun m.
Serbien	-	Serbie f.
Sicherheit	-	sécurité f.
Skandinavien	-	Scandinavie f.
slawisch	-	slave
Slowakei	-	Slovaquie f.
Slowenien	-	Slovénie f.
Solidarität	-	solidarité f.
Sozialfonds, Europäischer	-	Fonds social européen m.
Staatenbund	-	confédération f.
Staatsangehöriger	-	ressortissant m.
Staatschef	-	chef (m.) d'Etat
Steuer	-	fiscalité f.
Stipendium	-	bourse f.
Stützung	-	soutien m.
Subsidiarität	-	subsidiarité f.
Subvention	-	subvention f.
Teilung	-	partage m.
Treffen	-	rencontre f.
Tschechische Republik	-	République Tchèque f.
Türkei	-	Turquie f.
Übereinkommen	-	convention f.
Übereinkunft	-	entente f.
Übereinstimmung	-	consensus m.
Übernahme	-	prise (f.) en charge
übernational	-	supranational,e
Überproduktion	-	surproduction f.
Überschuß	-	excédent m.
Ukraine	-	Ukraine f.
Ungarn	-	Hongrie f.

Ungleichheit	- disparité f., inégalité f.
Union	- union f.
Union, Europäische (EU)	- Union européenne f. (UE)
Unterstützung	- soutien m.
Unterzeichnung	- signature f.
Ural	- Oural m.
Veränderung	- altération f., modification f. mutation f.
Verbindung	- lien m.
Vereinbarung	- entente f.
Vereinigung	- réunion f.
Vereinte Nationen (UNO)	- Nations Unies f.pl. (ONU)
Vergrößerung	- élargissement m.
Verhandlung	- négociation f.
Verschlechterung	- altération f.
Verschuldung	- endettement m.
Versöhnung	- réconciliation f.
Verteidigungsgemeinschaft, Europäische (EVG)	- Communauté f. européenne de défense (CED)
Vertrag	- traité m.
Vertrag über die deutsch-französische Zusammenarbeit	- Traité (m.) sur la coopération franco-allemande
Verwirklichung	- réalisation f.
Viehbesatz (-bestand) pro ha	- chargement (m.) à l'hectare
Vielfalt	- diversité f.
Völkerwanderung	- grandes invasions f., migration (f.) des peuples
Vorrat	- stock m.
Vorrecht	- priorité f.
Vorteil	- avantage m.
Vorurteil	- préjugé m.
Wachstumskurve	- courbe (f.) de croissance
Wahl, freie des Wohnsitzes	- liberté (f.) d'établissement
Wahlkreis	- circonscription f.
Währung	- monnaie f.
Währungsinstitut, Europäisches (EWI)	- Institut monétaire européen (IME)
Währungsschlange	- serpent m.
Währungsschwankung	- fluctuation monétaire f.
Warenverkehr, freier	- libre circulation (f.) des marchandises
Wechsel	- mutation f.
Weichsel	- Vistule f.
Weisung	- directive f.
Weißrußland	- Biélorussie f.
Wettbewerb	- compétition f.
Wettbewerbsfähigkeit	- compétitivité f.
Widerstreit	- antagonisme m.
Wiederankurbelung	- redressement m.

Wirtschafts- und Währungsunion, Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, Europäische (EWG)	- Union économique et monétaire européenne (UEM)
Wolga	- Communauté économique européenne (CEE)
Zeitgenosse	- Volga f.
Zentralbank, Europäische (EZB)	- contemporain m.
Zerstückelung	- Banque centrale européenne (BCE)
Ziel	- morcellement m.
Zollgebühr	- objectif m.
Zollunion	- droit (m.) de douane
Zusammenarbeit	- union douanière f.
Zusammenhalt(en)	- collaboration f., coopération f.
Zustimmung	- cohésion f.
zweiseitig	- consentement m.
	- bilatéral, e

**Unterrichtseinheit 2: Umweltschutz und Raumordnung - Protection de l'environnement et aménagement du territoire**

**français-allemand**

à emballage unique	- einfachverpackt
activités humaines fondamentales f.pl.	- Daseinsgrundfunktionen
adduction (f.) d'eau	- Wasserversorgung
adoucisseur m.	- Enthärter
aération f.	- Belüftung, Sauerstoffdurchmischung
agence (f.) de privatisation	- Treuhand(anstalt), Treuhand
algue f.	- Alge
aménagement (m.) du territoire	- Raumordnung
aménagement (m.) lié des eaux	- Wasserverbundwirtschaft
approvisionnement m.	- Versorgung
autoépuration f.	- Selbstreinigung
azote m.	- Stickstoff
barrage m.	- Talsperre
bassin (m.) d'aération	- Belüftungsbecken
bassin (m.) d'eau	- Speicherbecken
bassin (m.) de décantation	- Klärbecken
bassin hydrographique m.	- Wassereinzugsgebiet
biodégradable	- biologisch abbaubar
boue activée f.	- Belebtschlamm
bourse (f.) de déchets	- Abfallbörse
bouteille consignée f.	- Pfandflasche

broyeur m.	- Shredder
cadmium m.	- Cadmium
captage m.	- Wassergewinnung, -fassung
carcinogène	- krebserregend
centralité f.	- Zentralität
centre inférieur m.	- Unterzentrum
centre moyen m.	- Mittelzentrum
centre supérieur m.	- Oberzentrum
chaîne alimentaire f.	- Nahrungskette
champs (m.pl.) d'épandage	- Rieselfelder
charbon actif m.	- Aktivkohle
chloration f.	- Chlorierung, Chloranreicherung
chlore m.	- Chlor
chrome m.	- Chrom
collecte (f.) des ordures	- Müllentsorgung
compost m.	- Kompost
compostage m.	- Kompostierung
confins m.pl.	- Randgebiete
contaminant m.	- Schad-, Giftstoff, Verunreiniger
conteneur (m.) à papier	- Altpapiercontainer, Altpapieriglu
conteneur (m.) à verre	- Altglascontainer, Altglasiglu
conteneur (m.) pour déchets recyclables	- Sammelcontainer
conteneur (m.) réservé aux verres usagés	- Altglassammelcontainer
conteneur (m.) réservé aux vieux papiers	- Altpapiersammelcontainer
contrôle (m.) antipol- lution	- Abgastest
Coopérative (f.) de l'Emscher (pour le pompage des eaux)	- Emschergenossenschaft
cycle (m.) des matières valorisables	- Wertstoffkreislauf
décantation f.	- Klärung
décanter	- klären
décanteur primaire m.	- Vorklärbecken
décanteur secondaire m.	- Nachklärbecken
décharge f.	- Mülldeponie, Deponierung
décharge sauvage f.	- wilde Müllkippe
déchets chimiques m.pl.	- Chemiemüll
déchets de jardin m.pl.	- Gartenabfälle, Grünschnitt
déchets industriels m.pl.	- Industriemüll
déchets ménagers m.pl.	- Hausmüll
déchetterie (f.)	- Müllsammelstelle
décontamination f.	- Entseuchung
dégradation (f.) de l'environnement	- Umweltschäden
dégraissage m.	- Entfernung von Fetten
dessablage m.	- Sandentfernung
détérioration (f.) de l'environnement	- Umweltschäden
digesteur m.	- Faulturm

digestion f.	- Schlammfäulung
dioxine f.	- Dioxin
directives (f.pl.) concernant la lutte contre la pollution de l'air	- TA-Luft
directives (f.pl.) concernant la lutte contre la pollution de l'eau	- TA-Wasser
disparité f	- Disparität
distribution f.	- Versorgung
distribution (f.) d'eau	- Wasserversorgung
dystrophisation (f.)	- Dystrophierung
eau industrielle f.	- Brauchwasser
eau pluviale f.	- Niederschlags-, Regenwasser
eau potable f.	- Trinkwasser
eau(x) (f.) d'égouts,	- Abwasser
eau(x) usée(s)	
eau(x) souterraine(s) f.	- Grundwasser
eaux (f.pl.) de surface	- Oberflächenwasser
eaux polluées f.pl.	- belastetes Wasser
eaux résiduaires f.pl.	- Abwasser (der Lebensmittelindustrie)
eaux superficielles f.pl.	- Oberflächenwasser
économie (f.) de l'eau	- Wasserwirtschaft
eau potable f.	- Trinkwasser
écophile	- umweltverträglich
écopoubelle f.	- Bio-Tonne
effet (m.) de serre	- Treibhauseffekt
effluents domestiques,	- häusliche Abwässer
effluents ménagers m.pl.	
effluents urbains m.pl.	- städtische Abwässer
effluents industriels m.	- Industrieabwässer
égout m.	- Abwasserkanal
élimination (f.) des déchets	- Abfallbeseitigung, Entsorgung
emballage, à ~ unique	- einfachverpackt
emballage (m.) de protection	- Umverpackung
emballage perdu m.	- Einwegverpackung
engrais (m.pl.) azotés	- Stickstoffdünger
environnement m.	- Umwelt
épluchures (f.pl.)	- Küchenabfälle
épuration (f.) physico-chimique	- physikalisch-chemische Reinigung
épuration biologique f.	- biologische Reinigung
équilibre écologique m.	- ökologisches Gleichgewicht
érosion sociale f.	- soziale Erosion
eutrophisation f.	- Eutrophierung
évacuation (f.) des eaux usées	- Abwasserentsorgung
exode rural m.	- Landflucht
filtration f.	- Filtrierung
floculation f.	- Flockung, Ausfällung
fonction centrale f.	- zentrale Funktion

fongicides m.pl.	- Fungizide
grille f.	- Rechen
herbicides m.pl.	- Herbizide
hiérarchie f.	- Hierarchie, Rangordnung
hydrocarbures m.pl.	- Kohlenwasserstoff
incinération (f.) des déchets	- Müllverbrennung
insecticides m.pl.	- Insektizide
investissement productif m.	- industrielle Investition
lessives synthétiques f.pl.	- synthetische Waschmittel
lieu central m.	- zentraler Ort
lit (m.) de séchage	- Trockenbecken
lit bactérien m.	- Tropfkörper
loi (f.) concernant l'aménagement du territoire	- Raumordnungsgesetz
management (m.) des déchets	- Abfallmanagement
marais (m.) d'affaissement	- Senkungssümpfe
matériau (m.) recyclé	- Recyclat
métal lourd m.	- Schwermetall
métaux toxiques m.p.	- giftige Metalle
migration intérieure f.	- Binnenwanderung
montagne (f.) de déchets	- Müllberg
nappe phréatique f.	- Grundwasser
nappe souterraine f.	- Grundwasser
nickel m.	- Nickel
nitrate m.pl.	- Nitrate
niveau (m.) de planification	- Planungsebene
ordures ménagères f.pl.	- Hausmüll
ozonation f.	- Ozonbehandlung, -anreicherung
ozone m.	- Ozon
pesticides m.pl.	- Pestizide
phosphates m.pl.	- Phosphate
place centrale f.	- zentraler Ort
plomb m.	- Blei
pluie acide f.	- saurer Regen
point central (m.) de récupération	- zentrale Reststoffsammelstelle
point vert m.	- Grüner Punkt
polders m.pl.	- Polderflächen
politique (f.) de l'eau	- Wasserwirtschaft
polluant m.	- Umweltschadstoff
polluants chimiques m.pl.	- chemische Schadstoffe
polluants organiques m.pl.	- organische Schadstoffe
pollueur m.	- Umweltsünder
pollution f.	- Umweltverschmutzung, -belastung
pollution (f.) de l'air	- Luftverschmutzung
pollution (f.) de l'eau	- Wasserverschmutzung

pollution (f.) des sols	-	Bodenverschmutzung
pollution radioactive f.	-	radioaktive Belastung
pollution thermique f.	-	Aufheizung
pollution agricole f.	-	Emissionen der Landwirtschaft
pollution industrielle f.	-	industrielle Emissionen
polychlorobiphényle m. (P.C.B.)	-	Polychlorobiphenyl
position excentrée f.	-	dezentrale Lage
potentiel (m.) de récupération	-	Entsorgungskapazität
principe que "le payeur doit être le pollueur"	-	Verursacherprinzip
privatisation f.	-	Privatisierung
produit (m.) à emballage unique	-	einfachverpacktes Produkt
produit jetable m.	-	Einwegprodukt
produit suremballé m.	-	mehrfachverpacktes Produkt
programme (m.) d'aide	-	Hilfsprogramm
protection (f.) de l'environnement	-	Umweltschutz
protection (f.) des eaux radioactif,ve	-	Gewässerschutz radioaktiv
recharge f.	-	Nachfüllpackung
recyclage m.	-	Recycling
recyclage (m.) des épaves	-	Altautorecycling
recyclat m.	-	Recyclat
région (f.) avec des problèmes de structure,	-	strukturschwacher Raum
région (f.) avec une faible infrastructure	-	
rejets industriels m.pl.	-	Industrieabfall
rénovation f.	-	Wiederaufarbeitung
réseau (m.) de distribution	-	Verteilernetz
réservoir (m.) d'eau	-	Wasserspeicher
révalorisation f.	-	Wiederverwertung
rideau (m.) de fer	-	eiserner Vorhang
ruissellement (m.) des eaux de pluies	-	Oberflächenabfluß von Regenwasser
sac (m.) poubelle	-	Müllsack
sauvegarde (f.) du milieu naturel	-	Umweltschutz, Naturschutz
séchage (m.) des boues	-	Faulschlammtrocknung
séquelles f.pl.	-	Folgen, Nachwirkungen
situation périphérique f.	-	Randlage
sous-emploi m.	-	Unterbeschäftigung
station (f.) d'épuration (des eaux)	-	Kläranlage
station (f.) de pompage	-	Pumpwerk
stériliser	-	sterilisieren, keimfrei machen
stocker	-	lagern, speichern
stocker qc séparément	-	sortenrein: etw. ~ lagern
suremballé,e	-	mehrfachverpackt

Syndicat (m.) d'Aménagement de la Ruhr	- Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk (S.V.R.)
système (m.) de valorisation des déchets	- Abfallverwertungssystem
tamissage m.	- Sieben
technique (f.) des boues activées	- Belebtschlammverfahren
tératogène	- Erbschäden hervorrufend
tonnage (m.) des déchets toxique	- Abfallvolumen
tri m.	- giftig
trier	- Sortieren
Union (f.) des barrages de la Ruhr	- (aus-)sortieren
usine (f.) de traitement	- Ruhrtalsperrenverein
utilisateur (m.) d'eau	- Trinkwasseraufbereitungsanlage, Wasseraufbereitungsanlage
zinc m.	- Wasserverbraucher
zone (f.) de captage	- Zink
zone (f.) de concentration, zone (f.) de condensation,	- Wassergewinnungsgebiet
condensation régionale f.	- Verdichtungsraum
zone frontalière f.	- Grenzgebiet
zone rurale f.	- ländlicher Raum

### allemand-français

abbaubar, biologisch ~	- biodégradable
Abfallbeseitigung	- élimination (f.) des déchets
Abfallbörse	- bourse (f.) de déchets
Abfallmanagement	- management (m.) des déchets
Abfallverwertungssystem	- système (m.) de valorisation des déchets
Abfallvolumen	- tonnage (m.) des déchets
Abgastest	- contrôle (m.) antipollution
Abwasser	- eau(x) (f.) d'égouts, eau(x) usée(s)
Abwässer (der Lebensmittelindustrie)	- eaux résiduaires f.pl.
Abwässer, häusliche	- effluents (m.pl.) domestiques, effluents (m.pl.) ménagers
Abwässer, städtische	- effluents (m.pl.) urbains
Abwasserentsorgung	- évacuation (f.) des eaux usées
Abwasserkanal	- égout m.
Aktivkohle	- charbon actif m.
Alge	- algue f.
Altautorecycling	- recyclage (m.) des épaves
Altglascontainer	- conteneur (m.) à verre
Altglasiglu	- conteneur (m.) à verre
Altglassammelcontainer	- conteneur (m.) réservé aux verres usagés
Altpapiercontainer	- conteneur (m.) à papier

Altpapieriglu	-	conteneur (m.) à papier
Altpapiersammelcontainer	-	conteneur (m.) réservé aux vieux papiers
Aufheizung	-	pollution (f.) thermique
Ausfällung	-	floculation f.
aussortieren	-	trier
Belastung, radioaktive	-	pollution (f.) radioactive
Belebtschlamm	-	boue activée f.
Belebtschlammverfahren	-	technique (f.) des boues activées
Belüftung	-	aération f.
Belüftungsbecken	-	bassin (m.) d'aération
Binnenwanderung	-	migration intérieure f.
Bio-Tonne	-	écopoubelle (f.)
biologisch abbaubar	-	biodégradable
Blei	-	plomb m.
Bodenverschmutzung	-	pollution (f.) des sols
Brauchwasser	-	eau industrielle f.
Cadmium	-	cadmium m.
Chemiemüll	-	déchets (m.pl.) chimiques
Chlor	-	chlore m.
Chloranreicherung	-	chloration f.
Chlorierung	-	chloration f.
Chrom	-	chrome m.
Daseinsgrundfunktionen	-	activités humaines fondamentales f.pl.
Deponierung	-	décharge f.
Dioxin	-	dioxine f.
Disparität	-	disparité f.
Dystrophierung	-	dystrophisation (f.)
einfachverpackt	-	à emballage unique
Einwegprodukt	-	produit jetable m.
Einwegverpackung	-	emballage perdu m.
Emissionen der Landwirtschaft	-	pollution agricole f.
Emissionen, industrielle	-	pollution industrielle f.
Emschergenossenschaft	-	Coopérative (f.) de l'Emscher (pour le pompage des eaux)
Entfernung von Fetten	-	dégraissage m.
Enthärter	-	adoucisseur m.
Entseuchung	-	décontamination f.
Entsorgung	-	élimination (f.) des déchets
Entsorgungskapazität	-	potentiel (m.) de récupération
Erbschäden hervorrufend	-	tératogène
Erosion, soziale	-	érosion sociale f.
Eutrophierung	-	eutrophisation f.
Faulschlammtrocknung	-	séchage (m.) des boues
Faulturm	-	digesteur m.
Fette, Entfernung von ~n	-	dégraissage m.
Filtrierung	-	filtration f.
Flockung	-	floculation f.
Folgen	-	séquelles f.pl.
Fungizide	-	fongicides m.pl.
Funktion, zentrale	-	fonction centrale f.

Gartenabfälle	- déchets (m.pl.) de jardin
Gewässerschutz	- protection (f.) des eaux
giftig	- toxique
Giftstoff	- contaminant m.
Gleichgewicht, ökologisches	- équilibre écologique m.
Grenzgebiet	- zone frontalière f.
Grundwasser	- nappe souterraine f., nappe phréatique f., eau(x) souterraine(s) f.
Grünschnitt	- déchets (m.pl.) de jardin
Hausmüll	- ordures ménagères f.pl., déchets ménagers m.pl.
Herbizide	- herbicides m.pl.
Hierarchie	- hiérarchie f.
Hilfsprogramm	- programme (m.) d'aide
Industrieabfall	- rejets industriels m.pl.
Industrieabwässer	- effluents industriels m.
Industriemüll	- déchets industriels m.pl.
Insektizide	- insecticides m.pl.
Investition, industrielle	- investissement productif m.
keimfrei machen	- stériliser
Kläranlage	- station (f.) d'épuration (des eaux)
Klärbecken	- bassin (m.) de décantation
klären	- décanter
Klärung	- décantation f.
Kohlenwasserstoff	- hydrocarbures m.pl.
Kompost	- compost m.
Kompostierung	- compostage m.
krebserregend	- carcinogène
Küchenabfälle	- épluchures (f.pl.)
Lage, dezentrale	- position excentrée f.
lagern	- stocker
Landflucht	- exode rural m.
Luftverschmutzung	- pollution (f.) de l'air
mehrfachverpackt	- suremballé,e
Metalle, giftige	- métaux toxiques m.p.
Mittelzentrum	- centre moyen m.
Müllberg	- montagne (f.) de déchets
Mülldeponie	- décharge f.
Müllentsorgung	- collecte (f.) des ordures
Müllkippe, wilde	- décharge sauvage f.
Müllsack	- sac (m.) poubelle
Müllsammelstelle	- déchetterie (f.)
Müllverbrennung	- incinération (f.) des déchets
Nachfüllpackung	- recharge f.
Nachklärbecken	- décanteur secondaire m.
Nachwirkungen	- séquelles f.pl.
Nahrungskette	- chaîne alimentaire f.
Naturschutz	- sauvegarde (f.) du milieu naturel
Nickel	- nickel m.
Niederschlagswasser	- eau pluviale f.
Nitrate	- nitrates m.pl.
Oberflächenabfluß (von Regenwasser)	- ruissellement (m.) des eaux de pluies

Oberflächenwasser	-	eaux (f.pl.) de surface, eaux superficielles f.pl.
Oberzentrum	-	centre supérieur m.
Ort, zentraler	-	place centrale f., lieu central m.
Ozon	-	ozone m.
Ozonanreicherung	-	ozonation f.
Ozonbehandlung	-	ozonation f.
Pestizide	-	pesticides m.pl.
Pfandflasche	-	bouteille consignée f.
Phosphate	-	phosphates m.pl.
Planungsebene	-	niveau (m.) de planification
Polderflächen	-	polders m.pl.
Polychlorobiphenyl	-	polychlorobiphényle m. (P.C.B.)
Privatisierung	-	privatisation f.
Produkt, einfachverpacktes	-	produit (m.) à emballage unique
Produkt, mehrfachverpacktes	-	produit suremballé m.
Pumpwerk	-	station (f.) de pompage
Punkt, Grüner	-	point vert m.
radioaktiv	-	radioactif, ve
Randgebiete	-	confins m.pl.
Randlage	-	situation périphérique f.
Rangordnung	-	hiérarchie f.
Raum, ländlicher	-	zone rurale f.
Raum, strukturschwacher	-	région (f.) avec des problèmes de structure, région (f.) avec une faible infrastructure
Raumordnung	-	aménagement (m.) du territoire
Raumordnungsgesetz	-	loi (f.) concernant l'aménagement du territoire
Rechen	-	grille f.
Recyclat	-	matériau (m.) recyclé, recyclat m.
Recycling	-	recyclage m.
Regen, saurer	-	pluie acide f.
Regenwasser	-	eau pluviale f.
Reinigung, biologische	-	épuration biologique f.
Reinigung, physikalisch-chemische	-	épuration (f.) physico-chimique
Reststoffsammelstelle, zentrale	-	point central (m.) de récupération
Rieselfelder	-	champs (m.pl.) d'épandage
Ruhrtalesperrenverein	-	Union (f.) des barrages de la Ruhr
Sammelcontainer	-	conteneur (m.) pour déchets recyclables
Sandentfernung	-	dessablage m.
Sauerstoffdurchmischung	-	aération f.
Schadstoff	-	contaminant m.
Schadstoffe, chemische	-	polluants chimiques m.pl.
Schadstoffe, organische	-	polluants organiques m.pl.
Schlammfäulung	-	digestion f.
Schwermetall	-	métal lourd m.
Selbstreinigung	-	autoépuration f.

Senkungssümpfe	- marais (m.) d'affaissement
Shredder	- broyeur m.
Sieben	- tamisage m.
Siedlungsverband Ruhr-	- Syndicat (m.) d'Aménagement de la
kohlenbezirk (S.V.R.)	Ruhr
sortenrein: etw. ~ lagern	- stocker qc séparément
Sortieren	- tri m.
sortieren	- trier
Speicherbecken	- bassin (m.) d'eau
speichern	- stocker
sterilisieren	- stériliser
Stickstoff	- azote m.
Stickstoffdünger	- engrais (m.pl.) azotés
TA-Luft	- directives (f.pl.) concernant la
	lutte contre la pollution de l'air
TA-Wasser	- directives (f.pl.) concernant la
	lutte contre la pollution de l'eau
Talsperre	- barrage m.
Treibhauseffekt	- effet (m.) de serre
Treuhand(-anstalt)	- agence (f.) de privatisation,
	Treuhand m./f.
Trinkwasser	- eau potable f.
Trinkwasseraufberei-	- usine (f.) de traitement des eaux
tungsanlage	
Trockenbecken	- lit (m.) de séchage
Tropfkörper	- lit bactérien m.
Umverpackung	- emballage (m.) de protection
Umwelt	- environnement m.
Umweltbelastung	- pollution f.
Umweltschäden	- dégradation (f.) de l'environnement,
	détérioration (f.) de l'environnement
Umweltschadstoff	- polluant m.
Umweltschutz	- protection (f.) de l'environnement,
	sauvegarde (f.) du milieu naturel
Umweltsünder	- pollueur m.
Umweltverschmutzung	- pollution f.
umweltverträglich	- écophile
Unterbeschäftigung	- sous-emploi m.
Unterzentrum	- centre inférieur m.
Verdichtungsraum	- zone (f.) de concentration, zone (f.)
	de condensation, condensation
	régionale f.
Versorgung	- approvisionnement m., distribution f.
Verteilernetz	- réseau (m.) de distribution
Verunreiniger	- contaminant m.
Verursacherprinzip	- principe que "le payeur doit être
	le pollueur"
Vorhang, eiserner	- rideau (m.) de fer
Vorklärbecken	- décanteur primaire m.
Waschmittel, synthetische	- lessives synthétiques f.pl.
Wasser, belastetes	- eaux polluées f.pl.
Wasseraufbereitungsanlage	- usine (f.) de traitement des eaux
Wassereinzugsgebiet	- bassin hydrographique m.

Wasserrfassung	- captage m.
Wassergewinnung	- captage m.
Wassergewinnungsgebiet	- zone (f.) de captage
Wasserspeicher	- réservoir (m.) d'eau
Wasserverbraucher	- utilisateur (m.) d'eau
Wasserverbundwirtschaft	- aménagement (m.) lié des eaux
Wasserverschmutzung	- pollution (f.) de l'eau
Wasserversorgung	- adduction (f.) d'eau, distribution (f.) d'eau
Wasserwirtschaft	- économie (f.) de l'eau, politique (f.) de l'eau
Wertstoffkreislauf	- cycle (m.) des matières valorisables
Wiederaufarbeitung	- rénovation f.
Wiederverwertung	- révalorisation f.
zentrale Reststoffsammelstelle	- point central (m.) de récupération
Zentralität	- centralité f.
Zink	- zinc m.

**Unterrichtseinheit 3: Weltweite Verflechtungen, internationale Beziehungen und Abhängigkeiten - Relations et interdépendances internationales**

**français - allemand**

acacia m.	- Akazie
accords (m.pl.) d'Évian	- Abkommen von Evian
actif m.	- Erwerbstätiger
adapter, s'~	- sich anpassen
Afrique noire f.	- Schwarzafrika
agrumes m.pl.	- Zitrusfrüchte, Agrumen
aide (f.) au développement	- Entwicklungshilfe
aide (f.) en capital/en capitaux	- Kapitalhilfe
aide (m.) à s'aider soi-même	- Hilfe zur Selbsthilfe
aide alimentaire f.	- Nahrungsmittelhilfe
aide financière f.	- Kapitalhilfe
aider quelqu'un à s'aider soi-même	- jemandem Hilfe "zur Selbsthilfe" geben
alfa m.	- Halfagras, Alfa, Esparto
Algérie, Guerre (f.) d'~	- Algerienkrieg
Algérien m., Algérienne f.	- Algerier, Algerierin
algérien,ne	- algerisch
aliment (m.) de base	- Grundnahrungsmittel
alternance f.	- Wechsel
année (f.) de disette	- Notjahr
Antiatlas m.	- Antiatlas

antiquité f.	- Antike
aquifère	- wasserführend
arabe	- arabisch
Arabe m., ~ f.	- Araber, Araberin
arboré,e	- baumbestanden
arbre fourrager m.	- Futterbaum
arbuste fourrager m.	- Futterstrauch
argent emprunté m.	- geliehenes Geld
aride	- arid, trocken
Armée de Libération Nationale f (ALN)	- Nationale Befreiungsarmee
assistance technique f.	- technische Hilfe
Atlas m.	- Atlas, Atlasgebirge
Haut ~ m.	- Hoher Atlas
Atlas Saharien m.	- Saharaatlas
Atlas Tellien m.	- Tellatlas
autoconsommation f.	- Selbstverbrauch
autodétermination f.	- Selbstbestimmung
autoravitaillement m.	- Eigenversorgung
baisse (f.) des prix	- Preisverfall
balance commerciale f.,	- Handelsbilanz
bilan commercial m.	
banqueroute f.	- Pleite
baobab m.	- Affenbrotbaum
barrage m.	- Staudamm
berbère	- berberisch
Berbère m.	- Berber
besoin fondamental m.	- Grundbedürfnis
biens (m.pl.)	- Ausrüstungsgüter
d'équipement	
boisé,e	- bewaldet
bordure méridionale f.	- südlicher Randstreifen, Südrand
bordure septentrionale f.	- Nordrand
brousse f.	- Busch (afrikanischer)
buisson épineux m.	- Dornbusch
camp (m.) de réfugiés	- Flüchtlingslager
Carthage f.	- Karthago
carthaginois,e	- karthagisch
cèdre m.	- Zeder
cercle vicieux m.	- Teufelskreis
cessez-le-feu m.	- Feuereinstellung
chameau m.	- Kamel
chef (m.) (de tribu)	- Stammeshäuptling
chêne-liège m.	- Korkeiche
cheptel m.	- Viehbestand
chèvre f.	- Ziege
choléra m.	- Cholera
chott m.	- Schott, Salzsumpf
Chotts, Haut(s)	- Hochland der Schotts
Plateau(x) (m.) des ~	
clôture (f.) des	- Viehzaun
pâturages	
clôture (f.) des champs	- Einfriedung (der Felder)

CNUCED (Conférence des Nations Unies pour le Commerce et le Développement)	- UNCTAD (UN-Conference of Trade and Development - Welthandels- und Entwicklungskonferenz)
colon m.	- Siedler, Kolonist
colonialisme m.	- Kolonialismus
combustible m.	- Brennmaterial
commerce extérieur m.	- Außenhandel
commerce intérieur m.	- Binnenhandel
commerce international m., commerce mondial m.	- Welthandel
compartimenté,e	- gekammert, eingeteilt
condescendance f.	- Herablassung
conditions (f.pl.) de logement	- Wohnverhältnisse
conditions naturelles f.pl.	- natürliche Gegebenheiten
conférence (f.) sur le droit de la mer	- Seerechtskonferenz
conflit (m.) Nord-Sud	- Nord-Süd-Gegensatz
conquête f.	- Eroberung
conseil m.	- Rat, Ratsversammlung, Ratschlag
Conseil Consultatif National m.	- Nationale Beraterversammlung
consommation (f.) de protéine	- Proteinverbrauch
contraste m.	- Gegensatz
contraste (m.) nord-sud	- Nord-Süd-Gegensatz
contre-mesure f.	- Gegenmaßnahme
contrôle (m.) des naissances	- Geburtenkontrolle
convention f.	- Abkommen
convention (f.) de Lomé	- Lomé-Abkommen
conversion (f.) des dettes	- Umschuldung
corsaire m.	- Korsar, Seeräuber
coton m.	- Baumwolle
courant commercial m.	- Handelsstrom
crédit (m.) à long terme	- langfristiger Kredit
crever	- verenden
croissant m.	- Halbmond
cuir m.	- Leder
cultivateur (m.) à la houe	- Hackbauer
cultivateur traditionnel m.	- Hackbauer
culture (f.) d'exportation	- exportorientierter Anbau, Anbau für den Export
culture (f.) d'oasis	- Oasenanbau
culture (f.) de marché	- marktbezogener Anbau
culture (f.) sur brûlis	- Brandrodung, Brandrodungsfeldbau
culture irriguée f.	- Bewässerungsfeldbau

culture sèche f.	- Regenfeldbau, Trockenfeldbau
datte f.	- Dattel
dattier m.	- Dattelpalme
déficit (m.) des échanges	- Handelsdefizit
demande f.	- Nachfrage
demi-désertique	- halbwüstenartig
dépendance f.	- Abhängigkeit
dépression f.	- Senke
déséquilibre m.	- Ungleichgewicht
désert m.	- Wüste
désert salé m.	- Salzwüste
désertification f.	- Desertifikation
dessécher	- austrocknen
dessécher, se ~	- verdorren
détriment, au ~ de	- auf Kosten von, statt
dettes f.pl.	- Schulden
dévalorisation f.	- Entwertung
dey m.	- Dey (Würdenträger)
diminution (f.) des dépenses	- Ausgabenkürzung
dinanderie f.	- Messingware
disette f.	- Hungersnot
distance f.	- Entfernung
division (f.) du travail	- Arbeitsteilung
Domaine Agricole Socialiste (D.A.S.) m.	- Sozialistisches Staatsgut
domaines autogérés m.pl.	- selbstverwaltete Ländereien
domination f.	- Herrschaft
domination f., sous ~ française	- unter französischer Herrschaft
don m.	- Zuschuß
drapeau m.	- Fahne
écart m.	- Kluft (zwischen armen und reichen Ländern)
échanges économiques m.pl.	- Wirtschaftsbeziehungen
économie (f.) de subsistance	- Selbstversorgungswirtschaft
emporter (par l'eau)	- wegschwemmen
emporter (par le vent)	- auswehen
enclos m.	- Einfriedung (der Felder)
endetter, s'~	- Kredite aufnehmen, sich verschulden
enrayer	- eindämmen
épidémie f.	- Seuche
épineux m.pl.	- Dornsträucher
épuiser, s'~	- versiegen
équateur m.	- Äquator
encourager	- fördern
endettement m.	- Verschuldung
équilibré, e	- ausgeglichen
équiper	- ausstatten
éroder	- wegschwemmen
érosion (f.) des sols	- Bodenerosion

espace vital m.	- Lebensraum
espérance (f.) de vie	- Lebenserwartung
état (m.) d'urgence	- Ausnahmezustand
être profitable	- Nutzen bringen
excédents m.pl., surplus m.	- Überschuß, Überschüsse
exploitation f.	- Bewirtschaftung
exploitation (f.) des gisements de matières premières	- Ausbeutung von Rohstoffen
exploiter	- bewirtschaften
exportateur (m.) de pé- trole	- erdölexportierendes Land
extraction f.	- Abbau (Bergbau)
extraire	- abbauen (Bergbau)
faillite f.	- Pleite
FAO (Food and Agriculture Organization - Organisa- tion pour l'alimentation et l'agriculture)	- FAO (Food and Agriculture Organi- zation - Organisation für Ernährung und Landwirtschaft)
fellah m.	- Fellache
feu (m.) de brousse	- Savannenbrand
fièvre typhoïde f.	- Typhus
fond marin m.	- Meeresboden
fondation f.	- Stiftung
fondation politique f.	- politische Stiftung
fonds (m.) monétaire international (FMI)	- Internationaler Währungsfonds (IWF)
fonds publics m.pl.	- öffentliche Mittel
forêt tropicale humide f.	- tropischer Regenwald
formation herbacée f.	- Grasland
Foulbé (ou Peuls) m.pl.	- Fulbe (Volksstamm)
foyer ouvert m.	- offene Feuerstelle
Front (m.) de Libération Nationale (FLN)	- Nationale Befreiungsfront
Front Islamique (m.) du Salut (FIS)	- Islamische Heilsfront
gaspillage (m.) d'énergie	- Energieverschwendung
gaz biologique m.	- Biogas
gisement gazier m.	- Erdgaslagerstätte
gisement pétrolier m.	- Erdöllagerstätte
grande famille f.	- Großfamilie
guerre civile f.	- Bürgerkrieg
Haoussas m.pl.	- Haussa (Volksstamm)
harki m.	- Harki (Algerier, der im Algerienkrieg auf der Seite der Franzosen gekämpft hat)
Haut Atlas m.	- Hoher Atlas
Haut Conseil (m.) d'État	- Hoher Staatsrat
Haut(s) Plateau(x) (m.) des Chotts	- Hochland der Schotts
hémisphère m.	- Halbkugel, Hemisphäre
herbe (f.) de steppe	- Steppengras
histoire f.	- geschichtliche Entwicklung

hivernage m.	- Regenzeit
hostile	- lebensfeindlich
humanitaire	- humanitär
humide	- feucht, humid (= feucht bei Klima)
impérialisme m.	- Imperialismus
indépendance f.	- Unabhängigkeit
indépendant,e	- unabhängig
installations portuaires f.pl.	- Hafenanlagen
institution f.	- Einrichtung
institutions (f.pl.) de l'Église, institutions ecclésiastiques f.pl.	- kirchliche Einrichtungen
institutions gouvernementales f.pl.	- staatliche Einrichtungen
institutions publiques f.pl.	- staatliche Einrichtungen
intensification f.	- Intensivierung
intérêts m.pl.	- Zinsen
irrigation f.	- Bewässerung
irriguer	- bewässern
Islam m.	- Islam
islamique	- islamisch
islamisation f.	- Islamisierung
juif m., juive f.	- Jude, Jüdin
Kabylie f.	- Kabylei
Grande Kabylie f.	- Große Kabylei
Petite Kabylie f.	- Kleine Kabylei
lac salé m.	- Salzsee
laine f.	- Wolle
lait maternel m.	- Muttermilch
langue officielle f.	- Amtssprache
liège m.	- Kork(rinde)
limitation (f.) des naissances	- Geburtenbeschränkung
limité,e	- knapp
lutte (f.) contre la famine	- Kampf gegen den Hunger
Maghreb m.	- Maghreb
malnutrition f.	- Unterernährung
manganèse, nodules (m.pl.) de ~	- Manganknollen
maraboutisme m.	- Marabutismus
marchandise f.	- Ware
marché mondial m.	- Weltmarkt
matériel (m.) de guerre	- Kriegsmaterial
menacé,e	- gefährdet
Mer Rouge f.	- Rotes Meer
mercure m.	- Quecksilber
mesurable	- meßbar
migration (f.) des troupeaux	- Herdenwanderung
mil m.	- Hirse

mine (f.) à ciel ouvert	- Tagebau
mise (f.) en exploitation	- Inbetriebnahme
mise (f.) en service	- Inbetriebnahme
monoculture f.	- Monokultur
mortalité f.	- Sterblichkeit
mortalité infantile	- Kindersterblichkeit
mouche tsé-tsé f.	- Tsetsefliege
mourir de faim	- verhungern
mouton m.	- Schaf
moyen (m.) de transport	- Transportmittel
musulman m.	- Moslem, Muselman, Mohammedaner
nappe phréatique f.	- Grundwasserspiegel
nodules (m.pl.) de manganèse	- Manganknollen
nomade m.	- Nomade
nomadisme m.	- Nomadentum
nouveaux pays industriels (NPI) m.pl.	- Schwellenland, Startland
numide	- numidisch
Numidie f.	- Numidien (historisches Land in Nordafrika)
oasis f.	- Oase
objet (m.) d'échange	- Tauschobjekt
offre surabondante (f) (ou excessive)	- Überangebot
oléandre m.	- Oleander
olive f.	- Olive
olivier m.	- Ölbaum
organisation non gouvernementale (ONG) f.	- private Hilfsorganisation
organisme m.	- Einrichtung
organisme (m.) d'aide, (~ de secours)	- Hilfsorganisation
organisme privé m.	- private Stiftung
ottomane	- ottomanisch, hist.: türkisch
oued m.	- periodischer Fluß, Wadi
partage juste m.	- gerechte Verteilung
paternalisme m.	- (Politik der) Bevormundung
patois (m.) des Berbères	- Berberdialekt
patrimoine commun m.	- gemeinsames Erbe
pauvreté f.	- Armut
pauvreté (f.) des masses	- Massenarmut
pays (m.) en voie de développement (PVD)	- Entwicklungsland
pays (m.pl.) à revenu intermédiaire (PRI)	- Länder mit mittlerem Einkommen
pays endetté m.	- Schuldnerland
pays industriel m., pays industrialisé m.	- Industrieland
pays les moins avancés (PMA) m.pl.	- am wenigsten entwickelte Länder (least developed countries - LDC)
pays, nouveaux ~ industrialisés m.pl.	- Schwellenländer, Startländer

peau f.	- Haut
pénurie f.	- Notzeit
période végétative f.	- Wachstumsperiode
pétrodollar m.	- Petrodollar
Peuls (ou Foulbé) m.pl.	- Fulbe (Volksstamm)
peuples nomades m.pl.	- nomadisierende Hirtenvölker
Phénicie f.	- Phönizien
Phénicien m.	- Phönizier
phénicien,ne	- phönizisch
phosphate m.	- Phosphat
pied-noir m.	- Algerienfranzose
pin (m.) d'Alep	- Aleppokiefer
pirate m.	- Pirat, Seeräuber
piraterie f.	- Seeräuberei
plaine abyssale f.	- Tiefseeboden
planification f.	- Planung
plantation (f.) de bois de chauffe	- Brennholzplantage
plomb m.	- Blei
pluies (f.pl.) méditerranéennes d'hiver	- mediterrane Winterregen
point (m.) d'eau	- Wasserstelle
politique (f.) de coopération, politique de développement	- Entwicklungspolitik
possessions f.pl.	- Besitzungen
préférence commerciale f.	- Handelspräferenz
prestige familial m.	- Familienansehen
principauté f.	- Fürstentum
principe m.	- Grundsatz
prioritaire	- vorrangig
prise f.	- Einnahme
production alimentaire f.	- Lebensmittelproduktion
productivité minime f.	- geringe Arbeitsleistung
produit m.	- Ware, Erzeugnis, Produkt
produit bon marché m.	- Billigprodukt
produit fini m.	- Fertigprodukt
produit national brut m. (PNB)	- Bruttosozialprodukt (BSP)
profits m.pl.	- Gewinne
programme (m.) de reboisement	- Aufforstungsprogramm
projet m.	- Projekt
projet bien défini m.	- überschaubares Projekt
promouvoir	- fördern
prospérité f.	- Wohlstand
puissances européennes f.pl.	- europäische Mächte
puits m.	- Brunnen
rare	- knapp
rébellion f., soulèvement m.	- Aufstand, Aufruhr Erhebung
recettes publiques f.	- Staatseinnahmen

récolte catastrophique f.,-	Mißernte
récolte déficitaire f.	
récolter	- ernten
reconvertir	- umstellen, umschulen
recyclage m.	- Recycling
réduction (f.) des dépenses	- Ausgabenkürzung
réforme agraire m.	- Agrarreform
région pastorale f.	- Weidegebiet
régulation f.	- Regelung
religion (f.) d'État	- Staatsreligion
remboursement m.	- Rückzahlung
rembourser	- zurückzahlen
remède m.	- Mittel, Heilmittel
remise (f.) de dettes	- Erlaß von Schulden
renforcement m.	- Verstärkung
répartition f.	- Verteilung
réserve fourragère f.	- Futterreserve
ressources énergétiques f.pl.	- Energieträger
retard (m.) de croissance	- Entwicklungsrückstand
retrait (m.) de la frontière de culture	- Rücknahme der Ackerbaugrenze
revenu m.	- Einkommen
revenu (m.) par tête	- Pro-Kopf-Einkommen
revenus (m.pl.) de l'État	- Staatseinnahmen
révolte f.	- Unruhen (politische ~)
rivage m.	- Ufer
Sahara m.	- Sahara
saison (f.) des pluies,	- Regenzeit
saison pluviale f.	
saison sèche f.	- Trockenzeit
savane f.	- Savanne
savane épineuse f.	- Dornbuschsavanne, Dornsavanne
savane humide f.	- Feuchtsavanne
savane sèche f.	- Trockensavanne
savoir-faire m.	- Know-How
shiite m.	- Shiite
sebkha f.	- Salztonebene, Sebka
sec, sèche	- trocken
sécheresse catastro-	- Dürrekatastrophe
phique f.	
sécheresse, possibilité (f.) de ~	- Dürremöglichkeit
sédentaire	- seßhaft
semailles f.pl.	- Saat
semer	- säen
semi-aride	- semi-arid (halbtrocken)
semi-humide	- semi-humid (halbflecht)
situation (f.) sans issue	- ausweglose Situation
source (f.) d'énergie	- Energiequelle
stock céréalier m.	- Getreidevorrat
stockage m.	- Lagerung

stratégie (f.) de développement	- Entwicklungsstrategie
substitution (f.) de matières premières	- Substitution (Ersetzen) von Rohstoffen
subventionner	- subventionieren
sunnite m.	- Sunnit
surabondance f.	- Überfluß
surface cultivée f.	- Anbaufläche
surface labourable f.	- Ackerland
surpâturage m.	- Überweidung
système (f.) d'irrigation	- Bewässerungssystem
système (m.) de stockage	- Lagerhaussystem
système unipartite m.	- Einparteiensystem
tapis m.	- Teppich
Targui m. (singulier)	- Tuareg
tarir	- versiegen
taux (m.) d'accroissement	- Wachstumsrate
taux (m.) d'alphabétisation	- Alphabetenquote
taux (m.) de croissance annuelle de la population	- jährliches Bevölkerungswachstum
taxe (f.) sur les importations	- Importzoll
technologie adaptée f.	- angepaßte Technologie
tempête (f.) de sable	- Sandsturm
temps (m.) de crise	- Notzeit
termes (m.pl.) de l'échange	- Terms of Trade
territoires f.pl	- Besitzungen
tiers monde m.	- Dritte Welt
Touareg m.pl.	- Tuareg
transmettre	- übertragen
travail (m.) peu qualifié	- wenig qualifizierte Arbeitsleistung
travailleur immigré m.	- Gastarbeiter
tribalisme m.	- Stammeskampf
tribu f.	- Stamm
troc m.	- Tausch(handel)
tropiques semi-arides m.pl.	- wechselfeuchte Tropen
troubles m.pl.	- Unruhen (politische ~)
tsé-tsé f.	- Tsetsefliege
Turc m.	- Türkei
turc, turque	- türkisch
Turquie f.	- Türkei
UNESCO (Organisation des Nations Unies pour l'éducation, la science et la culture)	- UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization)
unipartite, système ~ m.	- Einparteiensystem
uranium m.	- Uran
variation (f.) de la température	- Temperaturschwankung
vieillissement m.	- Überalterung

zinc m.	- Zink
zone (f.) de transition	- Übergangszone
zone côtière f.	- Küstenzone

allemand - français

Abbau (Bergbau)	- extraction f.
abbauen (Bergbau)	- extraire
Abhängigkeit	- dépendance f.
Abkommen	- convention f.
Abkommen von Evian	- accords (m.pl.) d'Évian
Abkommen von Lomé	- convention (f.) de Lomé
Ackerland	- surface labourable f.
Affenbrotbaum	- baobab m.
Agrarreform	- réforme agraire m.
Agrumen (Zitrusfrüchte)	- agrumes m.pl.
Akazie	- acacia m.
Aleppokiefer	- pin (m.) d'Alep
Alfa (Halfagras)	- alfa m.
Algerienfranzose	- pied-noir m.
Algerienkrieg	- Guerre (f.) d'Algérie
Alphabetenquote	- taux (m.) d'alphabétisation
Amtssprache	- langue officielle f.
Anbau für Export	- culture (f.) d'exportation
Anbau, exportorientierter	- culture (f.) de marché
Anbau, marktbezogener	- surface cultivée f.
Anbaufläche	- s'adapter
anpassen, sich ~	- Antiatlas m.
Antiatlas	- antiquité f.
Antike	- équateur m.
Äquator	- Arabe m.
Araber	- arabe
arabisch	- travail (m.) peu qualifié
Arbeitsleistung, wenig qualifizierte	- productivité minime
Arbeitsleistung, geringe	- division (f.) du travail
Arbeitsteilung	- aride
arid (= trocken)	- pauvreté f.
Armut	- Atlas m.
Atlas, Atlasgebirge	- Haut Atlas m.
Atlas, Hoher ~	- programme (m.) de reboisement
Aufforstungsprogramm	- rébellion f., soulèvement m.
Aufbruch	
Aufstand	
Ausbeutung (von Rohstoffen)	- exploitation (f.) (des gisements de matières premières)
Ausgabenkürzung	- réduction (f.) ou diminution (f.) des dépenses
ausgeglichen	- équilibré, e
Ausnahmezustand	- état (m.) d'urgence
Ausrüstungsgüter	- biens (m.pl.) d'équipement
ausstatten	- équiper

austrocknen	- dessécher
auswehen	- emporter (par le vent)
Außenhandel	- commerce extérieur m.
baumbeständen	- arboré,e
Baumwolle	- coton m.
Befreiungsarmee, Nationale	- Armée de Libération Nationale f. (ALN)
Befreiungsfront, Nationale	- Front (m.) de Libération Nationale (FLN)
Beraterversammlung, Nationale	- Conseil Consultatif National m.
Berber	- Berbère m.
Berberdialekt	- patois (m.) des Berbères
berberisch	- berbère
Besitzungen	- possessions f.pl., territoires f.pl
Bevölkerungswachstum, jährliches	- taux (m.) de croissance annuelle de la population
Bevormundung, (Politik der ~ )	- paternalisme m.
bewaldet	- boisé,e
bewässern	- irriguer
Bewässerung	- irrigation f.
Bewässerungsfeldbau	- culture irriguée f.
Bewässerungssystem	- système (f.) d'irrigation
bewirtschaften	- exploiter
Bewirtschaftung	- exploitation f.
Billigprodukt	- produit bon marché m.
Binnenhandel	- commerce intérieur m.
Biogas	- gaz biologique m.
Blei	- plomb m.
Bodenerosion	- érosion (f.) des sols
Brandrodung, Brandrodungsfeldbau	- culture (f.) sur brûlis
Brennholzplantage	- plantation (f.) de bois de chauffe
Brennmaterial	- combustible m.
Brunnen	- puits m.
Bruttosozialprodukt (BSP)	- produit national brut m. (PNB)
Bürgerkrieg	- guerre civile f.
Busch (afrikanischer)	- brousse f.
Cholera	- choléra m.
Dattel	- datte f.
Dattelpalme	- dattier m.
Desertifikation	- désertification f.
Dey (Würdenträger)	- dey m.
Dornbusch	- buisson épineux m.
Dornbuschsavanne, Dornsavanne	- savane épineuse f.
Dornsträucher	- épineux m.pl.
Dritte Welt	- tiers monde m.
Dürrekatastrophe	- sécheresse catastrophique f.
Dürrekrise	- crise (f.) de la sécheresse
Dürremöglichkeit	- possibilité (f.) de sécheresse
Eigenversorgung	- autoravitaillement m.

eindämmen	- enrayer
Einfriedung (der Felder)	- clôture (f.) des champs, enclos m.
eingeteilt	- compartimenté,e
Einkommen	- revenu m.
Einnahme	- prise f.
Einparteiensystem	- système unipartite m.
Einrichtung	- institution f., organisme m.
Einrichtungen, kirchliche	- institutions ecclésiastiques f.pl., institutions (f.pl.) de l'Église
Einrichtungen, staatliche	- institutions gouvernementales f.pl., institutions publiques f.pl.
Energiequelle	- source (f.) d'énergie
Energieträger	- ressources énergétiques f.pl.
Energieverschwendung	- gaspillage (m.) d'énergie
Entfernung	- distance f.
Entwertung	- dévalorisation f.
Entwicklung, geschichtliche	- histoire f.
Entwicklungshilfe	- aide (f.) au développement
Entwicklungsland	- pays (m.) en voie de développement (PVD)
Entwicklungspolitik	- politique (f.) de coopération, politique (f.) de développement
Entwicklungsrückstand	- retard (m.) de croissance
Entwicklungsstrategie	- stratégie (f.) de développement
Erbe, gemeinsames	- patrimoine commun m.
Erdgaslagerstätte	- gisement gazier m.
Erdöllagerstätte	- gisement pétrolier m.
Erhebung	- soulèvement m., rébellion f.
Erlaß von Schulden	- remise (f.) de dettes
ernten	- récolter
Eroberung	- conquête f.
Ersetzung von Rohstoffen	- substitution (f.) de matières premières
Erwerbstätiger	- actif m.
Esparto (Halfagras)	- alfa m.
Fahne	- drapeau m.
FAO (Food and Agriculture Organization - Organisa- tion für Ernährung und Landwirtschaft)	- FAO (Food and Agriculture Organization - Organisation pour l'alimentation et l'agriculture)
Familienansehen	- prestige familial m.
Fellache	- fellah m.
Fertigprodukt	- produit fini m.
feucht	- humide
Feuchtsavanne	- savane humide f.
Feuereinstellung	- cessez-le-feu m.
Feuerstelle, offene	- foyer ouvert m.
Flüchtlingslager	- camp (m.) de réfugiés
Fluß, periodischer (= Wadi)	- oued m.
fördern	- encourager, promouvoir
Fulbe (Volksstamm)	- Peuls m.pl., Foulbé m.pl.

Fürstentum	- principauté f.
Futterbaum	- arbre fourrager m.
Futterreserve	- réserve fourragère f.
Futterstrauch	- arbuste fourrager m.
Gastarbeiter	- travailleur immigré m.
Geburtenbeschränkung	- limitation (f.) des naissances
Geburtenkontrolle	- contrôle (m.) des naissances
gefährdet	- menacé,e
Gegebenheiten, natürliche	- conditions naturelles f.pl.
Gegenmaßnahme	- contre-mesure f.
Gegensatz	- contraste m.
gekammert	- compartimenté,e
Geld, geliehenes	- argent emprunté m.
Getreidevorrat	- stock céréalier m.
Gewinne	- profits m.pl.
Grasland	- formation herbacée f.
Großfamilie	- grande famille f.
Grundbedürfnis	- besoin fondamental m.
Grundnahrungsmittel	- aliment (m.) de base
Grundsatz	- principe m.
Grundwasserspiegel	- nappe phréatique f.
Hackbauer	- cultivateur (m.) à la houe, cultivateur traditionnel m.
Hafenanlage	- installations portuaires f.pl.
Halbkugel	- hémisphère m.
Halbmond	- croissant m.
halbwüstenartig	- demi-désertique
Halfagras	- alfa m.
Handelsbilanz	- balance commerciale f., bilan commercial m.
Handelsdefizit	- déficit (m.) des échanges
Handelspräferenz	- préférence commerciale f.
Handelsstrom	- courant commercial m.
Harki (Algerier, der im Algerienkrieg auf der Seite der Franzosen gekämpft hat)	- harki m.
Haussa (Volksstamm)	- Haoussas m.pl.
Haut	- peau f.
Heilmittel	- remède m.
Heilsfront, Islamische	- Front Islamique (m.) du Salut (FIS)
Hemisphäre	- hémisphère m.
Herablassung	- condescendance f.
Herdenwanderung	- migration (f.) des troupeaux
Herrschaft	- domination f.
Herrschaft, unter französischer	- sous domination française (f.)
Hilfe zur Selbsthilfe	- aide (m.) à s'aider soi-même
Hilfe zur Selbsthilfe geben, jemandem ~	- aider quelqu'un à s'aider soi-même
Hilfe, technische	- assistance technique f.
Hilfsorganisation	- organisme (m.) d'aide, (~ de secours)

Hilfsorganisation, private	- organisation non gouvernementale (ONG) f.
Hirse	- mil m.
Hirtenvölker, nomadisierende	- peuples nomades m.pl.
Hochland der Schotts	- Haut(s) Plateau(x) (m.) des Chotts
Hoher Atlas	- Haut Atlas m.
humanitär	- humanitaire
humid (= feucht bei Klima)	- humide
Hungersnot	- disette f.
Imperialismus	- impérialisme m.
Importzoll	- taxe (f.) sur les importations
Inbetriebnahme	- mise (f.) en exploitation, mise (f.) en service
Industrieland	- pays industriel m., pays industri- alisé m., pays développé m.
Intensivierung	- intensification f.
Islam	- Islam m.
islamisch	- islamique
Islamische Heilsfront	- Front Islamique (m.) du Salut (FIS)
Islamisierung	- islamisation f.
Jude, Jüdin	- juif m., juive f.
Kabylei	- Kabylie f.
Große Kabylei	- Grande Kabylie f.
Kleine Kabylei	- Petite Kabylie f.
Kamel	- chameau m.
Kampf gegen den Hunger	- lutte (f.) contre la famine
Kapitalhilfe	- aide (f.) en capital/en capitaux, aide financière f.
karthagisch	- carthaginois,e
Karthago	- Carthage f.
Kindersterblichkeit	- mortalité infantile
Kluft (zwischen armen und reichen Ländern)	- écart m.
knapp	- rare, limité,e
Know-How	- savoir-faire m.
Kolonialismus	- colonialisme m.
Kolonist	- colon m.
Kork(rinde)	- liège m.
Korkeiche	- chêne-liège m.
Korsar	- corsaire m., pirate m.
Kosten, auf ~ von	- au détriment de
Kredit, langfristiger	- crédit (m.) à long terme
Kredite aufnehmen	- s'endetter
Kriegsmaterial	- matériel (m.) de guerre
Küstenzone	- zone côtière f.
Lagerung	- stockage m.
Lagerhausssystem	- système (m.) de stockage
Land, erdölexportierendes	- (pays) exportateur (m.) de pétrole
Länder mit mittlerem Einkommen	- pays (m.pl.) à revenu intermé- diaire (PRI)
Länder mit niedrigem Einkommen	- pays (m.pl.) à faible revenu (PFR)

Länder, am wenigsten entwickelte (least developed countries - LDC)	- pays les moins avancés (PMA) m.pl.
Länder, höchst entwickelte	- pays industrialisés m.pl., pays développés m.pl.
Ländereien, selbstverwaltete	- domaines autogérés m.pl.
Lebenserwartung	- espérance (f.) de vie
lebensfeindlich	- hostile
Lebensmittelproduktion	- production alimentaire f.
Lebensraum	- espace vital m.
Leder	- cuir m.
Lomé-Abkommen	- convention (f.) de Lomé
Mächte, europäische	- puissances européennes f.pl.
Maghreb	- Maghreb m.
Manganknollen	- nodules (m.pl.) de manganèse
Marabutismus	- maraboutisme m.
Massenarmut	- pauvreté (f.) des masses
Meer, Rotes	- Mer Rouge f.
Meeresboden	- fond marin m.
Merkmal	- critère m.
Messingware	- dinanderie f.
meßbar	- mesurable
Mißernte	- récolte catastrophique f., récolte déficitaire f.
Mittel	- remède m.
Mittel, öffentliche	- fonds publics m.pl.
Mohammedaner	- musulman m.
Monokultur	- monoculture f.
Moslem	- musulman m.
Muselman	- musulman m.
Muttermilch	- lait maternel m.
Nachfrage	- demande f.
Nahrungsmittelhilfe	- aide alimentaire f.
Nationale Befreiungsfront	- Front (m.) de Libération Nationale (FLN)
Nomade	- nomade m.
Nomadentum	- nomadisme m.
Nord-Süd-Gegensatz	- conflit (m.) Nord-Sud, contraste (m.) nord-sud
Nordrand	- bordure septentrionale f.
Notjahr	- année (f.) de disette
Notzeit	- pénurie f., temps (m.) de crise
Numidien (historisches Land in Nordafrika)	- Numidie f.
numidisch	- numide
Nutzen bringen	- être profitable
Oase	- oasis f.
Oasenbau	- culture (f.) d'oasis
Ölbaum	- olivier m.
Oleander	- oléandre m.
Olive	- olive f.

ottomanisch,	- ottomane
hist.: türkisch	
Petrodollar	- pétrodollar m.
Phönizien	- Phénicie f.
Phönizier	- Phénicien m.
phönizisch	- phénicien,ne
Phosphat	- phosphate m.
Pirat	- pirate m., corsaire m.
Planung	- planification f.
Pleite	- faillite f., banqueroute f.
Preisverfall	- baisse (excessive) (f.) des prix
Pro-Kopf-Einkommen	- revenu (m.) par tête
Projekt	- projet m.
Projekt, überschaubares	- projet bien défini m.
Proteinverbrauch	- consommation (f.) de protéine
Quecksilber	- mercure m.
Randstreifen, südlicher	- bordure méridionale f.
Rat	- conseil m.
Ratsversammlung	- conseil m.
Staatsrat, Hoher	- Haut Conseil (m.) d'État
Recycling	- recyclage m.
Regelung	- régulation f.
Regenfeldbau	- culture sèche f.
Regenwald, tropischer	- forêt tropicale humide
Regenzeit	- hivernage m., saison (f.) des pluies, saison pluviale f.
Rohstoffe	- matières premières f.pl.
Ersetzen von ~n,	- substitution (f.) de matières pre-
Substitution von ~n	mières
Rücknahme der Ackerbau-	- retrait (m.) de la frontière de
grenze	culture
Rückzahlung	- remboursement m.
Saat	- semailles f.pl.
säen	- semer
Sahara	- Sahara m.
Saharaatlas	- Atlas Saharien m.,
Salzsee	- lac salé m.
Salzsumpf	- chott m.
Salztonebene (Sebka)	- sebkha f.
Salzwüste	- désert salé m.
Sandsturm	- tempête (f.) de sable
Savanne	- savane f.
Savannenbrand	- feu (m.) de brousse
Schaf	- mouton m.
Schiite	- schiite m.
Schott (Salzsumpf)	- chott m.
Schotts, Hochland der ~	- Haut(s) Plateau(x) (m.) des Chotts
Schulden	- dettes f.pl.
Schuldnerland	- pays endetté m.
Schwarzafrika	- Afrique noire f.
Schwellenland, Startland	- nouveau pays industriel (NPI) m.
Sebka (Salztonebene)	- sebkha f.
Seeräuber	- pirate m., corsaire m.

Seeräuberei	-	piraterie f.
Seerechtskonferenz	-	conférence (f.) sur le droit de la mer
Selbstbestimmung	-	autodétermination f.
Selbsthilfe, Hilfe zur ~	-	aide (m.) à s'aider soi-même
Selbstverbrauch	-	autoconsommation f.
Selbstversorgungswirtschaft	-	économie (f.) de subsistance
semi-arid (halbtrocken)	-	semi-aride
semi-humid (halbflecht)	-	semi-humide
Senke	-	dépression f.
seßhaft	-	sédentaire
Seuche	-	épidémie f.
Siedler	-	colon m.
Situation, ausweglose	-	situation (f.) sans issue
Staatseinnahmen	-	recettes publiques f.pl., revenus (m.pl.) de l'Etat
Staatsgut, Sozialistisches	-	Domaine Agricole Socialiste (D.A.S.) m.
Staatsreligion	-	religion (f.) d'État
Stamm	-	tribu f.
Stammeshauptling	-	chef (m.) (de tribu)
Stammeskampf	-	tribalisme m.
Staudamm	-	barrage m.
Steppengras	-	herbe (f.) de steppe
Sterblichkeit	-	mortalité f.
Stiftung	-	fondation f.
Stiftung, politische	-	fondation politique f.
Stiftung, private	-	organisme privé m.
subventionieren	-	subventionner
Südrand	-	bordure méridionale f.
Sunnit	-	sunnite m.
Tagebau	-	mine (f.) à ciel ouvert
Tausch(handel)	-	troc m.
Tauschobjekt	-	objet (m.) d'échange
Technologie, angepaßte	-	technologie adaptée f.
Tellatlas	-	Atlas Tellien m.
Temperaturschwankung	-	variation (f.) de la température
Teppich	-	tapis m.
Terms of trade	-	termes (m.pl.) de l'échange
Teufelskreis	-	cercle vicieux m.
Tiefseeboden	-	plaine abyssale f.
Transportmittel	-	moyen (m.) de transport
trocken	-	sec, sèche; aride
Trockenfeldbau	-	culture sèche f.
Trockensavanne	-	savane sèche f.
Trockenzeit	-	saison sèche f.
Tropen, wechselfeuchte	-	tropiques semi-arides m.pl.
Tsetsefliege	-	(mouche) tsé-tsé f.
Tuareg	-	Touareg m.pl., Targui m.sing.(!)
Türke	-	Turc m.
Türkei	-	Turquie f.
türkisch	-	turc, turque

## Erdkunde 10 Bilingualer deutsch-französischer Unterricht

Typhus	- fièvre typhoïde f.
Überalterung	- vieillissement m.
Überangebot	- offre excessive f., offre surabondante f.
Überfluß	- surabondance f.
Übergangszone	- zone (f.) de transition
Überschuß	- excédents m.pl., surplus m.
übertragen	- transmettre
Überweidung	- surpâturage m.
Ufer	- rivage m.
Umschuldung	- conversion (f.) des dettes
umschulen	- reconvertir
umstellen	- reconvertir
unabhängig	- indépendant,e
Unabhängigkeit	- indépendance f.
UNCTAD (UN-Conference of Trade and Development - Welthandels- und Entwicklungskonferenz)	- CNUCED (Conférence des Nations Unies pour le Commerce et le Développement)
UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization)	- UNESCO (Organisation des Nations Unies pour l'éducation, la science et la culture)
Ungleichgewicht	- déséquilibre m.
Unruhen (politische ~)	- révolte f., troubles m.pl.
Unterernährung	- malnutrition f.
Uran	- uranium m.
verdorren	- se dessécher
verenden	- crever
verhungern	- mourir de faim
verschulden, sich ~	- s'endetter
Verschuldung	- endettement m.
versiegen	- tarir, s'épuiser
Verstärkung	- renforcement m.
Verteilung	- répartition f.
Verteilung, gerechte	- partage juste m.
Viehbestand	- cheptel m.
Viehzaun	- clôture (f.) des pâturages
vorrangig	- prioritaire
Wachstumsperiode	- période végétative f.
Wachstumsrate	- taux (m.) d'accroissement
Wadi	- oued m.
Währungsfonds, Internationaler (IWF)	- fonds (m.) monétaire international (FMI)
Ware	- marchandise f., produit m.
wasserführend	- aquifère
Wasserstelle	- point (m.) d'eau
Wechsel	- alternance f.
wegschwemmen	- emporter (par l'eau), éroder
Weidegebiet	- région pastorale f.
Welt, Dritte	- tiers monde m.
Welthandel	- commerce international m., commerce mondial m.
Weltmarkt	- marché mondial m.

Winterregen, mediterrane	- pluies (f.pl.) méditerranéennes d'hiver
Wirtschaftsbeziehungen	- échanges économiques m.pl.
Wohlstand	- prospérité f.
Wohnverhältnisse	- conditions (f.pl.) de logement
Wolle	- laine f.
Wüste	- désert m.
Zeder	- cèdre m.
Ziege	- chèvre f.
Zink	- zinc m.
Zinsen	- intérêts m.pl.
zurückzahlen	- rembourser
Zitrusfrüchte	- agrumes m.pl.
Zuschuß	- don m.





